

# HAUSHALTSPLAN 2023

**EINBRINGUNG IN DEN GEMEINDERAT AM 20. DEZEMBER 2022**

# AGENDA

## TEIL I

**01** HAUSHALTSSATZUNG

**02** TEILHAUSHALTE IM NKHR

**03** EINNAHMEN

**04** AUSGABEN

**05** HAUSHALTSSALDEN

**06** EXKURS ABSCHREIBUNGEN

# AGENDA

## TEIL II

**07** SONDERERGEBNIS – „AUßER-  
ORDENTLICHE ERTRÄGE

**08** INVESTITIONEN 2023-2026

**09** RÜCKLAGE - LIQUIDITÄT

**10** VERPFLICHTUNGS-  
ERMÄCHTIGUNGEN

**11** INFOS ZUM LESEN DES  
HAUSHALTSPLANS

**12** ZEITPLAN

01

HAUSHALTSSATZUNG

## 01 HAUSHALTSSATZUNG

### § 1 (1) ERGEBNISHAUSHALT

1.	im <b>Ergebnishaushalt</b> mit den folgenden Beträgen	
1.1	Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge von	29.764.600,00
1.2	Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen von	31.018.550,00
1.3	<b>Veranschlagtes ordentliches Ergebnis</b> (Saldo aus 1.1 und 1.2) von	<b>-1.253.950,00</b>
1.4	Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge von	0,00
1.5	Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen von	0,00
1.6	<b>Veranschlagtes Sonderergebnis</b> (Saldo aus 1.4 und 1.5) von	<b>0,00</b>
1.7	<b>Veranschlagtes Gesamtergebnis</b> (Summe aus 1.3 und 1.6) von	<b>-1.253.950,00</b>

In Worten:

Die Aufwendungen (incl. Abschreibungen) übersteigen die Erträge um rund 1,254 Mio. EUR.

Außerordentliche Erträge werden im Haushalt 2023 nicht verplant.

Der Ausgleich dieses Defizits mit rund 1,254 Mio. EUR ist durch Überschüsse der Jahre 2018 bis 2022 gewährleistet, vgl. ordentliche Ergebnisse 2018 bis 2022 mit insg. rd. 5,476 Mio. EUR sowie Sonderergebnisse 2018 bis 2022 mit insg. rd. 1,80 Mio. EUR (vgl. auch Folie 33 bzw. Anlage 23 zum Haushaltsplan)

(Basis: vorläufige Rechnungsergebnisse 2018-2021 sowie überschlägig ermitteltes Rechnungsergebnis 2022, siehe Folien 23 ff).

## 01 HAUSHALTSSATZUNG

### § 1 (2) FINANZHAUSHALT

2.	im Finanzhaushalt mit den folgenden Beträgen	
2.1	Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit von	29.019.100,00
2.2	Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit von	28.793.550,00
2.3	<b>Zahlungsmittelüberschuss /-bedarf des Ergebnishaushalts</b> (Saldo aus 2.1 und 2.2) von	<b>225.550,00</b>
2.4	Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit von	7.932.750,00
2.5	Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit von	9.877.550,00
2.6	<b>Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss /-bedarf</b> <b>aus Investitionstätigkeit</b> (Saldo aus 2.4 und 2.5) von	<b>-1.944.800,00</b>
2.7	<b>Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss /-bedarf</b> (Saldo aus 2.3 und 2.6) von	<b>-1.719.250,00</b>
2.8	Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit von	0,00
2.9	Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit von	15.300,00
2.10	<b>Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss /-bedarf</b> <b>aus Finanzierungstätigkeit</b> (Saldo aus 2.8 und 2.9) von	<b>-15.300,00</b>
2.11	<b>Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands,</b> <b>Saldo des Finanzhaushalts</b> (Saldo aus 2.7 und 2.10) von	<b>-1.734.550,00</b>

In Worten:

Die Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit übersteigen die laufenden Auszahlungen um rund 225,5 TEUR.

Im Rahmen der Investitionstätigkeit übersteigen die geplanten Auszahlungen die geplanten Einzahlungen (insb. aus Grundstückserlösen, Landeszuschüsse) um knapp 1,945 Mio. EUR. In 2022 nicht abgerufene bzw. nicht zugeflossene Beträge werden dabei neu in 2023 verplant. Saldiert ergibt sich unter Berücksichtigung der Tilgungsleistungen mit 15.300 EUR ein Finanzierungsmittelbedarf mit knapp 1,735 Mio. EUR. Diese fehlende Liquidität in 2023 kann durch freie Rücklagenmittel aus Vorjahren gedeckt werden.

## 01 HAUSHALTSSATZUNG

### § 2 KREDITERMÄCHTIGUNG

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (**Kreditermächtigung**) wird festgesetzt auf **0 Euro**.

### § 3 VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNGEN

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Ermächtigungen zum Eingehen von Verpflichtungen, die künftige Haushaltsjahre mit Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen belasten (Verpflichtungsermächtigungen), wird festgesetzt auf **11.985.000 Euro**, darunter **7.300.000 Euro** für ein neues Feuerwehrgerätehaus in Rudersberg.

### § 4 KASSENKREDITE

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird **unverändert** festgesetzt auf 4.000.000 Euro.

# § 5 STEUERSÄTZE

Die Steuersätze (**Hebesätze**) werden **unverändert** festgesetzt

1. für die Grundsteuer

a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) auf 350 v. H.

b) für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf 390 v. H.  
der Steuermessbeträge;

2. für die Gewerbesteuer auf 375 v. H.  
der Steuermessbeträge.

### § 6 WEITERE BESTIMMUNGEN

- a) Bezüglich des Stellenplans wird auf den Beschluss des Gemeinderats vom 06.12.2022 verwiesen, siehe Vorlage 2658/2022.
- b) Der Finanzplan mit Investitionsprogramm wird beschlossen.
- c) Eine Globale Minderausgabe wird nicht verplant.
- d) Sperrvermerke werden beschlossen für folgende Maßnahmen:

.....

.....

Über die Aufhebung der Sperren entscheidet der Gemeinderat oder ein Ausschuss des Gemeinderats.

02

TEILHAUSHALTE IM NKHR

## 02 TEILHAUSHALTE

# NKHR-WELT

Teilhaushalte 1 bis 8 (unverändert seit 01.01.2018)

- TH01 Innere / Allgemeine Verwaltung
- TH02 Sicherheit und Ordnung incl. Feuerwehr, Soziales
- TH03 Bildung und Betreuung
- TH04 Kultur, Sport, Bäder, ÖPNV, öffentliche Einrichtungen
- TH05 Planen, Bauen, Ver- und Entsorgung, Verkehr, Natur und Umwelt
- TH06 Bestattungswesen, Forst- und Landwirtschaft, Beteiligungen, Konzessionen
- TH07 Wirtschaft und Tourismus
- TH08 Allgemeine Finanzwirtschaft

In den Teilhaushalten sind – im Unterschied bzw. in Ergänzung zum „Gesamtergebnis- bzw. Gesamtfinanzhaushalt“ - auch Innere Verrechnungen (siehe dazu auch Anlage 18 zum Haushaltsplan) und kalkulatorische Zinsen abgebildet.

		ordentliche Erträge	ordentliche Aufwendungen	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit
TH01	Innere / Allg. Verwaltung incl. Grundstücksverkehr	489.500 €	4.596.800 €	3.700.000 €	2.825.000 €
TH02	Sicherheit und Ordnung incl. Feuerwehr, Soziales	469.200 €	1.478.250 €	135.650 €	838.000 €
TH03	Bildung und Betreuung	3.237.400 €	8.270.400 €	769.500 €	1.493.750 €
TH04	Kultur, Sport, Bäder, ÖPNV, öff. Einrichtungen	250.500 €	2.595.250 €	140.600 €	137.000 €
TH05	Planen, Bauen, Ver- und Entsorgung, Verkehr, Natur und Umwelt	1.069.200 €	3.437.350 €	3.048.700 €	4.394.500 €
TH06	Bestattungswesen, Forst- u. Landwirtschaft, Beteiligungen, Konzessionen	977.200 €	521.000 €	137.550 €	65.000 €
TH07	Wirtschaft und Tourismus	135.500 €	367.750 €	- €	117.000 €
TH08	Allgemeine Finanzwirtschaft	23.136.100 €	9.751.750 €	750 €	7.300 €
<b>Gesamtsummen Teilhaushalte</b>		<b>29.764.600 €</b>	<b>31.018.550 €</b>	<b>7.932.750 €</b>	<b>9.877.550 €</b>
<b>Delta ordentl. Erträge abzügl. ordentliche Aufwendungen; kann gedeckt werden durch Überschüsse aus 2018 ff</b>			<b>- 1.253.950 €</b>		
<b>Delta Einzahlungen abzügl. Auszahlungen aus Investitionstätigkeit = Finanzierungsbedarf</b>					<b>- 1.944.800 €</b>
ordentliche Kredittilgung					- 15.300 €
<b>Finanzierungsbedarf investiv</b>					<b>- 1.960.100 €</b>
<b>Finanzierungsüberschuss konsumtiv</b>					<b>225.550 €</b>
<b>Finanzierungsbedarf insgesamt = Deckung aus "Rücklage"</b>					<b>- 1.734.550 €</b>

03

EINNAHMEN

### 03 EINNAHMEN

# ENTWICKLUNG 2017 - 2026, STEUERN UND ZUWEISUNGEN

Einnahmen ohne Inn. Verrechnungen und ohne kalkulatorische Kosten	Erg 2017 - letztes kamerales Jahr	Erg 2018 - 1. NKHR-Abschluss	vorl. Erg 2019	vorl. Erg 2020 (1. Corona-Jahr)	vorl. Erg 2021 (2. Corona-Jahr)	Plan 2022	Prognose für Erg 2022 (Stand 16.12.2022)	Prognose für 2023 lt. HH 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Grundsteuer Erg 2017 und 2019 enthält a.o. Beträge = Nachzahlungen für frühere Jahre; ab 2025 GrdSt-Reform	1.496.876	1.473.308	1.562.769	1.535.988	1.528.219	1.545.000	1.548.000	1.550.000	1.560.000	1.580.000	1.600.000	1.620.000
Gewerbesteuer	2.553.566	2.847.216	3.602.477	3.588.389	3.110.678	3.000.000	8.200.000	3.125.000	3.500.000	3.500.000	3.500.000	3.500.000
weitere Gemeindesteuern (Hunde- und Vergnügungssteuer)	151.737	197.172	200.064	180.403	110.050	138.000	174.800	165.000	175.000	175.000	175.000	175.000
Einkommensteuer	6.631.572	6.625.768	7.006.738	6.490.301	6.958.049	7.217.600	7.139.000	7.615.000	7.900.000	8.440.000	9.000.000	9.450.000
Umsatzsteuer	542.211	460.458	520.637	564.498	574.992	492.000	515.800	506.000	516.200	542.000	560.000	570.000
Familienleistungsausgleich	493.335	496.247	513.801	469.837	527.624	573.000	605.900	595.000	610.800	650.000	675.000	695.000
Schlüsselzuweisungen + kommunale Investitionspauschale	6.144.580	7.009.724	7.177.406	7.769.550	7.262.639	7.142.300	7.924.300	7.785.000	8.454.300	6.230.000	8.750.000	8.830.000
Corona-Soforthilfe 2020	0	0	0	200.875	0	0	0	0	0	0	0	0
GewSt-Kompensationsleistungen 2020 von Bund und Land (Corona)	0	0	0	684.120	0	0	0	0	0	0	0	0
<b>Zwischensumme</b>	<b>18.013.877</b>	<b>19.109.892</b>	<b>20.583.891</b>	<b>21.483.961</b>	<b>20.072.251</b>	<b>20.107.900</b>	<b>26.107.800</b>	<b>21.341.000</b>	<b>22.716.300</b>	<b>21.117.000</b>	<b>24.260.000</b>	<b>24.840.000</b>



# ENTWICKLUNG 2023 - 2026

Anmerkungen zur zugrunde gelegten Entwicklung bei wesentlichen Einnahme-Arten:

- Aktuell keine Erhöhung der Realsteuer-Hebesätze (GrdSt und GewSt) vorgesehen. Bei der Gewerbesteuer wird mittelfristig mit einem jährlichen Aufkommen von 3,5 Mio. EUR gerechnet. Grundsteuerreform ab 2025.
- Beim Gemeindeanteil an der Einkommensteuer und Umsatzsteuer sowie beim Familienleistungsausgleich Zahlen aus HH-Erlass sowie November-Steuer-Schätzung zugrunde gelegt.
- Für Schlüsselzuweisungen im HH 2023 11.373 Einwohnern zugrunde gelegt (30.06.2022). Mittelfristig bis 2026 wird Anstieg auf 11.550 Einwohner erwartet (d.h. plus 177 Einwohner bzw. plus rd. 1,5 %).
- Zugrunde gelegte Pro-Kopf-Beträge bei den Schlüsselzuweisungen (Grundbetrag sowie Rudersberger Wert):
  - 2023: 1.547 € / 1.716,60 € je Einwohner
  - 2024: 1.625 € / 1.803,00 € je Einwohner
  - 2025: 1.650 € / 1.832,00 € je Einwohner
  - 2026: 1.675 € / 1.860,00 € je Einwohner

Ab 2025 eigene Schätzwerte mangels Daten vom Finanzministerium.

Annahmen für 2025 und 2026 entsprechen einer Steigerung mit jährlich rd. 1,5 % ggü jeweiligem Vorjahreswert.

### 03 EINNAHMEN

# ENTWICKLUNG 2017 - 2026, SONSTIGE EINNAHMEN

Einnahmen ohne Inn. Verrechnungen und ohne kalkulatorische Kosten	Erg 2017 - letztes kamerales Jahr	Erg 2018 - 1. NKHR-Abschluss	vorl. Erg 2019	vorl. Erg 2020 (1. Corona-Jahr)	vorl. Erg 2021 (2. Corona-Jahr)	Plan 2022	Prognose für Erg 2022 (Stand 16.12.2022)	Prognose für 2023 lt. HH 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Gebühren u.ä. Entgelte (incl. "Abgrenzung" Bestattungsgebühren); 2023 wieder Freilichttheater	745.837	741.644	764.651	660.667	662.490	795.250	820.000	800.000	962.250	950.000	975.000	1.000.000
Einnahmen aus Verkauf, Mieten, Pachten, Ersätze u.ä.	804.619	935.246	760.562	527.987	574.901	808.550	840.000	800.000	775.000	790.000	810.000	830.000
Erstattungen von Eigenbetrieben, von kirchlichen Kindergartenträgern (bis 2022) u.a.	336.142	321.736	350.991	364.264	590.000	548.600	750.000	500.000	433.650	440.000	450.000	460.000
					vorläufig							
Zuweisungen (incl. Kindergartenlastenausgleich, Schulsachkostenbeiträge, Integrationslastenausgleich, Coronahilfen 2020/2021 für Schulen/Kigä's; in 2023 Förderung für Breitband an Schulen sowie "Klima-	2.063.338	2.456.911	2.907.646	2.996.576	3.044.654	2.833.200	2.850.000	2.900.000	3.160.900	3.100.000	3.150.000	3.200.000
Konzessionsabgaben, Zinserträge von Eigenbetrieben u.a. (in 2018 a.o. Erträge aus Bausparvertrag, in 2023+2024 wieder a.o. Zinserträge) incl. Veranlagungszinsen GewSt	764.500	965.245	765.252	987.029	800.000	756.500	750.000	770.000	871.000	875.000	800.000	800.000
					vorläufig							
ab 2018 Erträge aus Umliegungen	0	645.944	202.994	446.209	257.198	100.000	0	0	100.000	100.000	100.000	100.000
<b>Summe Einnahmen</b>	<b>22.728.313</b>	<b>25.176.616</b>	<b>26.335.987</b>	<b>27.466.692</b>	<b>26.001.495</b>	<b>25.950.000</b>	<b>32.117.800</b>	<b>27.111.000</b>	<b>29.019.100</b>	<b>27.372.000</b>	<b>30.545.000</b>	<b>31.230.000</b>
erwartete Mehreinnahmen in 2022 ggü Plan (rd.)							6.167.800					
Veränderungen in den erwarteten Einnahmen für 2023									1.908.100			

Hinweis: Die Zeile „Summe Einnahmen“ beinhaltet auch die auf Folie 14 genannten Einnahmen aus Steuern und Zuweisungen.

# ENTWICKLUNG 2023 - 2026

Anmerkungen zur zugrunde gelegten Entwicklung bei wesentlichen Einnahme-Arten:

- Gebühren, Entgelte, Verkaufserlöse, Pachteinnahmen, Ersätze (z.B. Kindergartengebühren, Verlässliche Grundschule, Freibäder, Holzerlöse, Erlöse aus Vermietung von Gemeindehallen, Adventswald-Einnahmen), Erstattungen von Eigenbetrieben: mittelfristig jährlicher leichter Anstieg zugrunde gelegt.
- Zuweisungen vom Land für Schul- und Kindergartenbetrieb, für Breitbandanschlüsse an Schulen u.a.m.: Mittelfristig ebenfalls leichte Zuwächse hinterlegt.
- Konzessionsabgaben (Strom, Gas, Wasser) sowie Zinserträge aus internen Trägerdarlehen von Eigenbetrieben: Konstantes Niveau angenommen sowie in 2023+2024 Zinserträge aus Geldanlagen berücksichtigt.

Zusammenfassung Einnahmen 2023: Diese liegen um mehr als 1,91 Mio. EUR höher, als noch vor Jahresfrist für 2023 erwartet, davon Mehreinnahmen mit rd. 1,375 Mio. EUR aus Steuereinnahmen und Finanzaufweisungen.

04

AUSGABEN

# 04 AUSGABEN

## ENTWICKLUNG 2017 - 2026

Ausgaben ohne Inn. Verrechnungen und ohne kalkulatorische Kosten	Erg 2017 - letztes kamerales Jahr	Erg 2018 - 1. NKHR-Abschluss	vorl. Erg 2019	vorl. Erg 2020 (1. Corona-Jahr)	vorl. Erg 2021 (2. Corona-Jahr)	Plan 2022	Prognose für Erg 2022 (Stand 16.12.2022)	Prognose für 2023 lt. HH 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Personalausgaben (in 2018 incl. a.o. Aufwendungen an KVBW sowie in 2019 incl. Aufwendungen für "LOB" für 2012 ff)	5.222.010	5.856.717	6.520.514	6.438.675	6.655.855	7.000.000	6.896.000	7.200.000	7.800.000	8.100.000	8.400.000	8.700.000
sächl. Verwaltungs- und Betriebsaufwand (ohne Inn. Verrechnungen und kalk. Kosten); incl. Erstattungszinsen GewSt	3.319.440	4.096.398	4.362.721	3.906.472	4.000.000	5.501.100	4.500.000	4.800.000	6.536.700	4.800.000	4.900.000	5.000.000
					vorläufig		Hochrechnung/Schätzwert					
ab 2018 Aufwand für Umlagen (2020 insb. Bronnawiesenweg/Schmidbächle)	0	385.575	158.644	1.850.854	102.306	100.000	0	0	100.000	100.000	100.000	100.000
Zuschüsse und Zuwendungen (insb. kirchl. Kindergartenträger, Wieslauftalbahnhof, Caritas usw.)	3.086.435	3.611.028	3.434.651	4.259.514	4.379.018	4.515.600	4.250.000	4.600.000	4.605.100	4.800.000	4.950.000	5.100.000
Zinsausgaben extern sowie aus interner Verzinsung mit Eigenbetrieben	12.598	11.608	11.836	21.929	15.463	5.500	6.100	4.200	4.100	3.500	2.950	2.400
Zinsen für neue Kredite	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	50.000	150.000
GewSt-Umlage (2023 incl. Gutschrift für 2022)	525.723	489.423	628.388	269.502	298.828	290.000	850.850	292.000	250.000	327.000	327.000	327.000
GewSt-Umlage-Satz	68,5 %	68,3 %	64,0 %	35,0 %	35,0 %	35,0%	35,0%	35,0%	35,0%	35,0%	35,0%	35,0%
Kreisumlage (angenommener)	4.978.424	4.806.756	4.992.004	5.083.973	5.157.330	5.580.900	5.581.355	5.350.000	5.680.200	7.240.000	6.575.000	6.060.000
Kreisumlage-Hebesatz	36,6 %	35,4 %	34,0 %	32,1 %	31,1 %	31,0 %	31,0 %	32,0 %	33,5 %	34,5 %	34,5 %	34,5 %
Finanzausgleichsumlage	3.006.098	3.000.828	3.244.802	3.500.181	3.664.855	3.978.650	3.978.965	3.700.000	3.747.250	4.726.350	4.213.500	3.883.000
Umlage an Verband Region Stgt	53.643	55.356	61.590	63.735	64.489	70.000	72.280	70.000	70.200	100.000	91.000	85.000
<b>Summe Ausgaben</b>	<b>20.204.371</b>	<b>22.313.689</b>	<b>23.415.150</b>	<b>25.394.835</b>	<b>24.338.144</b>	<b>27.041.750</b>	<b>26.135.550</b>	<b>26.016.200</b>	<b>28.793.550</b>	<b>30.196.850</b>	<b>29.609.450</b>	<b>29.407.400</b>
erwartete Minderausgaben in 2022 ggü Plan (rd.)						-906.200						
Veränderungen bei den erwarteten Ausgaben für 2023									2.777.350			

# ENTWICKLUNG 2023 - 2026

Anmerkungen zur zugrunde gelegten Entwicklung bei wesentlichen Ausgabe-Arten:

- Personalausgaben: in 2023 Anstieg des Ansatzes auf nunmehr 7,8 Mio. EUR. Mittelfristig sind Personalkostensteigerungen aufgrund von Tarifsteigerungen mit jährlich 0,3 Mio. EUR berücksichtigt.
- Sächl. Verw.- u. Betriebsaufwand: Aus Gründen des mittelfristigen HH-Ausgleichs wie in den HH-Plänen der Vorjahre Kürzung gegenüber dem Ansatz 2023 vorgenommen. **Die Zusammensetzung des Ansatzes 2023 mit rd. 6,537 Mio. EUR (!) wird im Vorbericht zum Haushaltsplan auf den Seiten 26 bis 28 näher erläutert.** Gedeckelte Ansätze 2024 bis 2026: 4,8 Mio. EUR, 4,9 Mio. EUR und 5,0 Mio. EUR, vgl. dazu (vorläufige) Rechnungsergebnisse 2018 bis 2022 zwischen 3,9 Mio. EUR (2020) und 4,5 Mio. EUR (2022).  
jährlicher Hinweis: Latente Gefahr bei zu starken Einschnitten: Unterlassen von notwendigen Instandhaltungsmaßnahmen geht mittelfristig zulasten des Substanzerhalts.
- HH 2023 sieht keine Globale Minderausgabe vor.
- Zuweisungen und Zuschüsse: beinhaltet insb. Zahlungen an kirchl. Kindergartenträger sowie an Zweckverband Wieslauftalbahn sowie Wasserverband Hochwasserschutz. Steigerungsraten sind eingearbeitet und auskömmlich, solange die alten „Wiesel-Züge“ noch fahren.

# ENTWICKLUNG 2023 - 2026

Weitere Anmerkungen zur zugrunde gelegten Entwicklung bei wesentlichen Ausgabe-Arten:

- Zinsausgaben: Zur Finanzierung des neuen Feuerwehrgerätehauses in Rudersberg werden Kreditaufnahmen ab 2025 unumgänglich sein. Daher sind ab 2025 höhere Ansätze für Zinsaufwand vorzusehen.
- Gewerbesteuer-Umlage: Umlagesatz mit 35 Punkten zugrunde gelegt (unverändert seit 2020).
- Kreisumlage: Für 2024 bis 2026 wurde Hebesatz mit 34,5 Punkten gewählt (plus 1 Punkt gegenüber 2023). Absolut steigt die Kreisumlage bei diesem Hebesatz von 5,68 Mio. EUR (2023) auf 7,24 Mio. EUR (2024), begründet durch die hohe Steuerkraft der Gemeinde in 2022 (unerwartet hohe Gewerbesteuerereinnahmen). In 2025+2026 dann wieder Rückgang auf rund 6,6 Mio. EUR bzw. 6,0 Mio. EUR.
- Finanzausgleichsumlage an das Land: Entsprechend der hohen Steuerkraft in 2022 steigt die Umlage in 2024 auf rd. 4,73 Mio. EUR an und fällt dann in 2025+2026 wieder auf rd. 4,2 Mio. EUR bzw. 3,9 Mio. EUR.

Zusammenfassung Ausgaben 2023: Diese liegen um rd. 2,78 Mio. EUR höher, als noch vor Jahresfrist für 2023 als finanzierbar dargestellt. Wie schon ausgeführt, hat dies insb. seine Ursache in der höheren Bereitstellung von Mitteln beim sächlichen Verwaltungs- und Betriebsaufwand (rd. + 1,74 Mio. EUR), bei den Personalkosten (+ 0,6 Mio. EUR) sowie bei den Umlagen (+ 0,38 Mio. EUR).

05

HAUSHALTSSALDEN

# 05 HAUSHALTSSALDEN

## KERN-HH 2017 - 2026 – ZUSAMMENFASSUNG

	Erg 2017 - letztes kamerales Jahr	Erg 2018 - 1. NKHR- Abschluss	vorl. Erg 2019	vorl. Erg 2020 (1. Corona- Jahr)	vorl. Erg 2021 (2. Corona- Jahr)	Plan 2022	Prognose für Erg 2022 (Stand 16.12.2022)	Prognose für 2023 lt. HH 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
<b>Einnahmen ohne Inn. Verrechnungen und ohne kalkulatorische Kosten</b>												
Summe Einnahmen	22.728.313	25.176.616	26.335.987	27.466.692	26.001.495	25.950.000	32.117.800	27.111.000	29.019.100	27.372.000	30.545.000	31.230.000
erwartete Mehreinnahmen in 2022 ggü Plan (rd.)							6.167.800					
<b>Ausgaben ohne Inn. Verrechnungen und ohne kalkulatorische Kosten</b>												
Summe Ausgaben	20.204.371	22.313.689	23.415.150	25.394.835	24.338.144	27.041.750	26.135.550	26.016.200	28.793.550	30.196.850	29.609.450	29.407.400
erwartete Minderausgaben in 2022 ggü Plan (rd.)							-906.200					
<b>Zuführungsrate /Zahlungsmittelüberschuss ohne kalk. Kosten</b>	2.523.942	2.862.928	2.920.837	2.071.857	1.663.350	-1.091.750	5.982.250	1.094.800	225.550	-2.824.850	935.550	1.822.600
erwartete Verbesserungen in 2022 ggü Plan (rd.)							7.074.000			<b>"Gesamtfinanzhaushalt"</b>		
Abschreibungen (bis 2017 nur kostenrechnende Einrichtungen; ab 2019 vorläufige Werte)	-668.609	-1.865.934	-1.900.000	-2.000.000	-2.075.000	-2.150.000	-2.150.000	-2.225.000	-2.225.000	-2.300.000	-2.375.000	-2.450.000
aufgelöste Ertragszuschüsse incl. aktivierte Eigenleistungen (bis 2017 nur korE, ab 2019 vorläufige Werte)	111.911	595.072	590.000	595.000	600.000	640.000	640.000	660.000	660.000	680.000	700.000	720.000
Auflösung Rückstellungen in 2018+2019 (aus Eröffnungsbilanz; Umlage an KVBW sowie "LOB")	0	243.142	287.555	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Bildung Rückstellung für Umlage an KVBW (2022) sowie Auflösung Rückstellung in 2023	0	0	0	0	0	0	-85.500	85.500	0	0	0	0
Bildung Finanzausgleichs-Rückstellung in 2022 sowie Auflösung Rückstellung in 2024	0	0	0	0	0	0	-3.500.000	3.500.000	0	0	0	0
außerordentliche Erlöse im NKHR ab 2018 (insb.) aus Grundstücksveräußerungen sowie Waldtausch	0	444.815	998.000	143.393	57.174	0	157.000	0	0	0	0	0
<b>Gesamtergebnis nach AfA, nach Auflösung von Zuschüssen sowie nach außerordentl. Erlösen</b>	1.967.244	2.280.022	2.896.392	810.250	245.525	-2.601.750	1.043.750	-470.200	-1.253.950	-944.850	-739.450	92.600
								<b>"Gesamtergebnishaushalt"; muss &gt; 0,- sein; (unter Einbeziehung von außerordentlichen Erträgen und Aufwendungen sowie Vorjahresüberschüssen)</b>				
							7.275.939					
								dient zur Finanzierung der Jahre 2023 bis 2026 mit einem Finanzierungsbedarf von				
												-2.845.650

## 05 HAUSHALTSSALDEN

# KERN-HH 2017 - 2026

Die Werte des Finanzhaushalts aus laufender Verwaltungstätigkeit werden in 2023 mit 225.550 EUR im Plus sein.

In 2024 wird dieser Wert aufgrund der Finanzausgleichssystematik bzw. des sehr guten Jahresergebnis‘ 2022 mit rund 2,825 Mio. EUR ins Minus rutschen, ehe in den Jahren 2025 und 2026 wieder positive Zahlen (unter den genannten Prämissen: stabile Einnahmen und gedeckelte Werte beim sächlichen Verwaltungs- und Betriebsaufwand) mit rund 0,94 Mio. EUR bzw. 1,82 Mio. EUR erreicht werden

Unter Einbeziehung der Abschreibungen und aufgelösten Ertragszuschüsse werden die Werte des Ergebnishaushalts aus laufender Verwaltungstätigkeit in 2023 mit rund 1,25 Mio. EUR im Minus sein.

In den Jahren 2024 und 2025 werden ebenfalls „Minus-Ergebnisse“ mit rund 945 TEUR bzw. 739 TEUR erzielt, ehe in 2026 wieder ein positiver Wert mit rd. 93 TEUR erreicht wird.

Für sich betrachtet, zunächst nicht zufrieden stellende Zahlen für 2023 bis 2026.

Da jedoch Überschüsse aus den Jahren 2018 bis 2022 zum Haushaltsausgleich zur Verfügung stehen, ist die vorgelegte Haushaltsplanung bis 2026 aus Sicht der Verwaltung vertretbar - gerade auch vor dem Hintergrund, dass der öffentlichen Hand incl. Kommunen als „Verlässliche Konstante“ / Auftraggeber gerade in ungewissen Zeiten eine wichtige Rolle zukommt.

## 05 HAUSHALTSSALDEN

# KERN-HH; VORAUSSICHTLICHES ERGEBNIS 2022

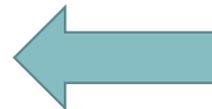
Einnahmen ohne Inn. Verrechnungen und ohne kalkulatorische Kosten	Plan 2022	Prognose für Erg 2022 (Stand 16.12.2022)
Grundsteuer	1.545.000	1.548.000
Gewerbesteuer	3.000.000	<b>8.200.000</b>
Hunde- und Vergnügungssteuer	138.000	174.800
Einkommensteuer	7.217.600	7.139.000
Umsatzsteuer	492.000	515.800
Familienleistungsausgleich	573.000	605.900
Schlüsselzuweisungen + kommunale Investitionspauschale	7.142.300	<b>7.924.300</b>
<b>Zwischensumme</b>	<b>20.107.900</b>	<b>26.107.800</b>
Gebühren u.ä. Entgelte	795.250	820.000
Einnahmen aus Verkauf, Mieten, Pachten, Ersätze u.ä.	808.550	840.000
Erstattungen von Eigenbetrieben, von kirchlichen Kindergartenträgern u.a.	548.600	750.000
Zuweisungen (incl. Kindergartenlastenausgleich, Schulsachkostenbeiträge, Integrationslastenausgleich)	2.833.200	2.850.000
Konzessionsabgaben, Zinserträge von Eigenbetrieben u.a.	756.500	750.000
Erträge aus Umlagungen	100.000	0
<b>Summe Einnahmen</b>	<b>25.950.000</b>	<b>32.117.800</b>
<b>erwartete Mehreinnahmen in 2022 ggü Plan (rd.)</b>		<b>6.167.800</b>

Ausgaben ohne Inn. Verrechnungen und ohne kalkulatorische Kosten	Plan 2022	Prognose für Erg 2022 (Stand 16.12.2022)
Personalausgaben	7.000.000	6.896.000
sächl. Verwaltungs- und Betriebsaufwand (ohne Inn. Verrechnungen und kalk. Kosten); incl. Erstattungszinsen GewSt	5.501.100	<b>4.500.000</b>
	<b>Hochrechnung/Schätzwert</b>	
Aufwand für Umlagungen	100.000	0
Zuschüsse und Zuwendungen (insb. kirchl. Kindergartenträger, Wieslaufalbahn, Caritas usw.)	4.515.600	4.250.000
Zinsausgaben extern sowie aus interner Verzinsung mit Eigenbetrieben	5.500	6.100
GewSt-Umlage	290.000	850.850
Kreisumlage	5.580.900	5.581.355
Finanzausgleichsumlage	3.978.650	3.978.965
Umlage an Verband Region Stgt	70.000	72.280
<b>Summe Ausgaben</b>	<b>27.041.750</b>	<b>26.135.550</b>
<b>erwartete Minderausgaben in 2022 ggü Plan (rd.)</b>		<b>-906.200</b>
<b>/Zahlungsmittelüberschuss ohne kalk. Kosten</b>	<b>-1.091.750</b>	<b>5.982.250</b>
<b>erwartete Verbesserungen in 2022 ggü Plan (rd.)</b>		<b>7.074.000</b>



# KERN-HH; VORAUSSICHTLICHES ERGEBNIS 2022

	Plan 2022	Prognose für Erg 2022 (Stand 16.12.2022)
<b>erwartete Verbesserungen in 2022 ggü Plan (rd.)</b>		<b>7.074.000</b>
Abschreibungen - <b>vorläufiger Wert</b>	-2.150.000	-2.150.000
aufgelöste Ertragszuschüsse - <b>vorläufige Werte</b>	640.000	640.000
Bildung Rückstellung für Umlage an KVBW sowie Auflösung Rückstellung in 2023	0	-85.500
Bildung Finanzausgleichs- Rückstellung sowie Auflösung Rückstellung in 2024	0	-3.500.000
<b>außerordentliche Erlöse aus Grundstücksveräußerungen</b>	0	<b>157.000</b>
<b>Gesamtergebnis nach AfA, nach Auflösung von Zuschüssen sowie nach außerordentl. Erlösen</b>	<b>-2.601.750</b>	<b>1.043.750</b>



Verbesserung ggü Plan  
mit rd. 3,645 Mio. EUR.

# KERN-HH; WAS BLEIBT VON DEN MEHREINNAHMEN 2022 ? (FINANZAUSGLEICHSSYSTEMATIK)

<b>1.</b>	<b>Auswirkungen im 1. Jahr (2022)</b>	
1.1	Mehreinnahme Gewerbesteuer	4.420.000,00
1.2	höhere Gewerbesteuerumlage Ist-Aufkommen * Umlagesatz / örtl. Hebesatz	412.533,33
<b>1.3</b>	<b>Nettverbesserung im 1. Jahr (2022) - Ziffer 1.1 minus 1.2</b>	<b>4.007.466,67</b>
<b>2.</b>	<b>Auswirkungen im 3. Jahr (2024)</b>	
2.1	Rückgang der Schlüsselzuweisungen nach mangelnder Steuerkraft wegen einer Erhöhung der Steuerkraftmesszahl 2024 (§ 6 FAG):	
2.1.1	höhere GewSt 2022 * Anrechnungshebesatz / örtl. Hebesatz	3.418.133,33
2.1.2	höhere Gewerbesteuerumlage	412.533,33
2.1.3	erhöhte Steuerkraftmesszahl 2024 (Ziffer 2.1.1 minus 2.1.2)	3.005.600,00
2.1.4	geringere Schlüsselzahl 2024 (Ziffer 2.1.3 * -1)	-3.005.600,00
2.1.4	bei einer Ausschüttungsquote von ca. 70 v.H. ergibt sich eine Wenigerzuweisung nach mangelnder Steuerkraft	-3.005.600,00
2.2	Höhere Finanzausgleichsumlage (§ 1a FAG): erhöhte Steuerkraftsumme 2024 * FAG-Umlagesatz	664.237,60
2.3	Höhere Kreisumlage (§ 35 FAG): erhöhte Steuerkraftsumme 2024 * Kreisumlagesatz	931.736,00
<b>2.4</b>	<b>Gesamtverschlechterung im 3. Jahr (2024) - (Ziffer 2.1.4 minus 2.2 minus 2.3)</b>	<b>-4.601.573,60</b>
<b>3.</b>	<b>Auswirkungen im 5. Jahr (2026)</b>	
	Im Jahr 2026 verringert sich - wegen der zurückgegangenen Schlüsselzuweisung 2024 - die Steuerkraftsumme (§ 38 Abs. 1 FAG). Die Folge davon ist eine	
3.1	Geringere Finanzausgleichsumlage (§ 1a FAG): geringere Schlüsselzuweisungen 2024 * FAG-Umlagesatz	-664.237,60
3.2	Geringere Kreisumlage (§ 35 FAG): geringere Schlüsselzuweisungen 2024 * Kreisumlagesatz	-931.736,00
<b>3.3</b>	<b>Gesamtverbesserung im 5. Jahr (2026) (minus Ziffer 3.1 minus 3.2)</b>	<b>1.595.973,60</b>
<b>4.</b>	<b>Gesamtauswirkungen 1. - 5. Jahr (Ziffer 1.3 plus 2.4 plus 3.3)</b>	
4.1	Von 4,42 Mio EUR Gewerbesteuer brutto mehr verbleiben	1.001.866,67
4.2	Abschöpfung durch Gewerbesteuerumlage, Finanzausgleich und Kreisumlage (v.H.)	-77,3%

<b>1.</b>	<b>Auswirkungen im 1. Jahr (2022)</b>	
1.1	Mehreinnahme Gewerbesteuer	5.200.000,00
1.2	höhere Gewerbesteuerumlage Ist-Aufkommen * Umlagesatz / örtl. Hebesatz	485.333,33
<b>1.3</b>	<b>Nettverbesserung im 1. Jahr (2022) - Ziffer 1.1 minus 1.2</b>	<b>4.714.666,67</b>
<b>2.</b>	<b>Auswirkungen im 3. Jahr (2024)</b>	
2.1	Rückgang der Schlüsselzuweisungen nach mangelnder Steuerkraft wegen einer Erhöhung der Steuerkraftmesszahl 2024 (§ 6 FAG):	
2.1.1	höhere GewSt 2022 * Anrechnungshebesatz / örtl. Hebesatz	4.021.333,33
2.1.2	höhere Gewerbesteuerumlage	485.333,33
2.1.3	erhöhte Steuerkraftmesszahl 2024 (Ziffer 2.1.1 minus 2.1.2)	3.536.000,00
2.1.4	geringere Schlüsselzahl 2024 (Ziffer 2.1.3 * -1)	-3.536.000,00
2.1.4	bei einer Ausschüttungsquote von ca. 70 v.H. ergibt sich eine Wenigerzuweisung nach mangelnder Steuerkraft	-3.536.000,00
2.2	Höhere Finanzausgleichsumlage (§ 1a FAG): erhöhte Steuerkraftsumme 2024 * FAG-Umlagesatz	781.456,00
2.3	Höhere Kreisumlage (§ 35 FAG): erhöhte Steuerkraftsumme 2024 * Kreisumlagesatz	1.184.560,00
<b>2.4</b>	<b>Gesamtverschlechterung im 3. Jahr (2024) - (Ziffer 2.1.4 minus 2.2 minus 2.3)</b>	<b>-5.502.016,00</b>
<b>3.</b>	<b>Auswirkungen im 5. Jahr (2026)</b>	
	Im Jahr 2026 verringert sich - wegen der zurückgegangenen Schlüsselzuweisung 2024 - die Steuerkraftsumme (§ 38 Abs. 1 FAG). Die Folge davon ist eine	
3.1	Geringere Finanzausgleichsumlage (§ 1a FAG): geringere Schlüsselzuweisungen 2024 * FAG-Umlagesatz	-781.456,00
3.2	Geringere Kreisumlage (§ 35 FAG): geringere Schlüsselzuweisungen 2024 * Kreisumlagesatz	-1.184.560,00
<b>3.3</b>	<b>Gesamtverbesserung im 5. Jahr (2026) (minus Ziffer 3.1 minus 3.2)</b>	<b>1.966.016,00</b>
<b>4.</b>	<b>Gesamtauswirkungen 1. - 5. Jahr (Ziffer 1.3 plus 2.4 plus 3.3)</b>	
4.1	Von 5,2 Mio EUR Gewerbesteuer brutto mehr verbleiben	1.178.666,67
4.2	Abschöpfung durch Gewerbesteuerumlage, Finanzausgleich und Kreisumlage (v.H.)	-77,3%

Von 5,2 Mio. EUR Mehreinnahmen in 2022 werden rd. 0,5 Mio. EUR über höhere GewSt-Umlage direkt in 2022 abgeschöpft; weitere rd. 3,5 Mio. EUR werden über den Finanzausgleich in 2024+2026 „abgezogen“; hierüber soll Rückstellung beim Abschluss 2022 gebildet werden. Unter dem Strich verbleiben rd. 1,2 Mio. EUR bei der Gemeinde.

06

EXKURS ABSCHREIBUNGEN

# ABSCHREIBUNGEN UND

# AUFGELÖSTE ERTRAGSZUSCHÜSSEN

In der Kameralistik / bis zum Jahr 2017 wurden Abschreibungen und Ertragszuschüsse nur bei sog. kostenrechnenden Einrichtungen (z.B. Sport- und Gemeindehallen, Feuerwehr, Kindergärten, Freibäder, Bauhof, Bestattungswesen) berücksichtigt.

Im NKHR / seit 2018 sind „flächendeckend“ Abschreibungen und Ertragszuschüsse zu berücksichtigen.

Die Vermögensbewertung für die Eröffnungsbilanz konnte im 4. Quartal 2020 vollständig abgeschlossen und ins System hochgeladen werden. Daher können nun auch die Werte für die Abschreibungen und die Ertragszuschüsse schon relativ genau beziffert werden.

Rechenschaftsberichte zur Feststellung der Jahresabschlüsse 2018 ff sollen Zug um Zug in 2023 dem Gemeinderat zur Beschlussfassung vorgelegt werden.

07

**SONDERERGEBNIS –  
AUßERORDENTLICHE ERTRÄGE**

# AUßERORDENTLICHE ERTRÄGE 2018-2022

Wie bereits auf Folie 5 erwähnt und auf Folie 23 dargestellt, werden die Rechnungsergebnisse 2018 bis 2022 außerordentliche Erträge mit zusammen rund 1,80 Mio. EUR ergeben.

Zusammensetzung:

2018: insb. Verkauf von Grundstücken im Bronnwiesenweg und in der Daimlerstraße

2019: insb. Verkauf von Bauplätzen im Gewerbegebiet Fuchshau VI, im Baugebiet Heckenweg Nord sowie in Oberndorf (Ecke Daukernweg/Mannenberger Straße) sowie außerordentliche Erlöse aus Waldtausch mit dem Staat

2020: insb. Verkauf von Bauplätzen im Baugebiet „Tannbachstraße Ost“ sowie im Talblick.

2021: insb. Verkauf von Bauplätzen in Asperglen (Dachs- und Steinhausweg)

2022: insb. Verkauf von Bauplätzen im Bronnwiesenweg und Wieselweg

Der Vollständigkeit halber sei an dieser Stelle ausdrücklich erwähnt, dass es sich bei den außerordentlichen Erträgen nicht um „Reingewinn“ o.ä. handelt, sondern dass insbesondere auch die Kosten im Zusammenhang mit den Umlegungsverfahren, mit der Erschließung, mit dem Bebauungsplanverfahren u.a.m. gegen zu rechnen sind.

# AUßERORDENTLICHE ERTRÄGE 2022

Auch im Jahr 2023 werden außerordentliche Erträge aus dem Verkauf von Bauplätzen in Rudersberg (z.B. Baugebiet „Am Schmidbächle“, Wieselweg und Fuchshau VII) generiert werden können.

Die Veräußerungserlöse sind investiv verplant. Teile der Veräußerungserlöse stellen buchhalterisch außerordentliche Erträge dar. Im jeweiligen Jahresabschluss (hier: 2023) werden diese außerordentlichen Erträge „ergebniswirksam“ und tragen maßgeblich zum „nkhr-konformen“ Haushaltsausgleich bei.

Anlage 23  
zum HHPl. 2023**Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Rücklagen**

Anlage 13 (zu § 1 Abs. 3 Nr. 5, § 23 GemHVO)

¶

Art	voraussichtlicher Stand zu Beginn des Haushaltsjahres	voraussichtlicher Stand zum Ende des Haushaltsjahres
	TEUR	
1. Ergebn isrücklagen	0 €	0 €
1.1 Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses <sup>1)</sup>	5.476 €	4.222 €
1.2 Rücklagen aus Überschüssen des Sonderergebnisses <sup>1)</sup>	1.800 €	1.800 €
2. Zweckgebundene Rücklagen	0 €	0 €
Rücklagen gesamt	7.276 €	6.022 €

<sup>1)</sup> Gegebenenfalls Ausweis etwaiger Davon-Positionen (§23 Satz 2 GemHVO).

Ergebnisrücklagen werden aus den Ergebnissen des Ergebnishaushaltes ermittelt. Sie nehmen die Überschüsse einzelner Haushaltsjahre auf und dienen in späteren Jahren zum Ausgleich auftretender Defizite.

08

INVESTITIONEN

## 08 INVESTITIONEN

# 2023-2026 INKL. FINANZIERUNG

lfd Nr.	Bezeichnung Investitionsauftrag mit teilw. Erläuterungen	HH 2023	Anmerkungen zu den Anmeldungen 2023	HH 2024	HH 2025	HH 2026
1	Gemeindeverwaltung: Erwerb EDV-Ausstattung	50.000 €	Aktualisierung Server und Verteilerschrank im Rathaus, Erwerb und laufende Anpassung IT-Ausstattung Gemeindeverwaltung (25 T€). Einführung Digitales Sitzungsmanagement in den Ortschaftsräten, Anschaffung von 30 I-Pads, Erweiterung der bestehenden Sitzungssoftware (25 T€)	35.000 €	25.000 €	25.000 €
2	Gemeindeverwaltung: Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	20.000 €	Ergänzung und Erweiterung von Schnittstellen zu Regisafe, Ausbau Digitales Dokumentenmangementsystem	20.000 €	10.000 €	10.000 €
3	Ausstattung allgemein (Gemeindeverwaltung)	25.000 €	Ausstattung Allgemein ; höhenverstellbare Schreibtische/Büroausstattung - Rathaus ist 1996 gebaut - Ausstattung 25 Jahre alt	20.000 €	20.000 €	20.000 €
5	Sanierungsstufe 2: "Außen" Rathaus Rudersberg	- €	insb. Fassadensanierung, Dachsanierung, Sanierung Parkplätze Nordseite (Kunststoffgitter), evtl. Fassadenbegrünung	250.000 €	125.000 €	- €
6	Sanierungsstufe 3: "Innen" Rathaus Rudersberg	- €	Teppichtausch Büros, Malerarbeiten im Gebäude	- €	- €	100.000 €
7	Sanierung Ortsamt Steinenberg	50.000 €	Denkmalschutz; Sanierungsfahrplan soll erstellt werden <b>Neuverplanung</b> der in 2022 bereit gestellten Mittel für: Fensteraustausch im EG sowie Erneuerung beider Eingangstüren (48.000 €) und Erneuerung Dachplatten auf der Nordseite (20.000 €); zzgl. Erneuerung Dachplatten auf der Südseite, Renovierung Außenfassade, Holzverschalungen	50.000 €	50.000 €	- €

## 08 INVESTITIONEN

# 2023-2026 INKL. FINANZIERUNG

lfd Nr.	Bezeichnung Investitionsauftrag mit teilw. Erläuterungen	HH 2023	Anmerkungen zu den Anmeldungen 2023	HH 2024	HH 2025	HH 2026
9	Hochbaumaßnahmen Bauhof	30.000 €	Schaffung zusätzlicher Lagermöglichkeiten (siehe Bauhofbesichtigung vom 28.11.2022)	70.000 €		
10	Bauhof; Ersatzbeschaffungen Geräte und Fuhrpark	110.000 €	Urbankipper 40.000€, Fz. Bhftg. 20.000€, Schrank f Spezialwerkzeug 11.000€ Kleingeräte u Mäher 25.000€ Seilwinde 10.000€	100.000 €	100.000 €	100.000 €
11	Trauplatz im Grünen	- €	Trauplatz "Auf der Haube unter die Haube"	50.000 €	- €	- €
12	Umbau von ehem. Praxis in Büroräume (Marktplatz 18)	15.000 €	Umbau ehemalige Praxis in Büroräume (115.000 EUR); <b>Neuverplanung</b>	100.000 €	- €	- €
15	Energetische Sanierung Gebäude Marktplatz 18 (Fenster, Fassade, Dach)	25.000 €	Energetische Sanierung Gebäude Marktplatz 18 (Fenster, Fassade, Dach); <b>Neuverplanung</b>	250.000 €	250.000 €	- €
16	Zuschuss für Umbau von ehem. Praxis in Wohnräume (Marktplatz 18) sowie für Gasanschluss und Energetische Sanierung	- €	Neuverplanung der Zuschüsse	- 182.500 €	- 182.500 €	- €
17	Maßnahmen an den Gerätehäusern in Steinenberg und Necklinsberg	250.000 €	<b>Neuverplanung</b> und Aufstockung der Mittel für Gerätehaus Steinenberg in 2023, siehe GR vom 20.09.2022, Vorlage 2628/2022. Bereitstellung von Mitteln für Gerätehaus Asperglen-Necklinsberg in 2025, Zuschussantrag hierfür in 2024; siehe VA vom 29.11.2022, Vorlage 2653/2022	- €	100.000 €	- €
18	Zuschuss für Maßnahmen am Feuerwehrgerätehaus Steinenberg	- 15.650 €	Neuverplanung des Zuschusses für Gerätehaus Steinenberg, siehe VA vom 29.11.2022, Vorlage 2653/2022	- €	- €	- €

## 08 INVESTITIONEN

# 2023-2026 INKL. FINANZIERUNG

lfd Nr.	Bezeichnung Investitionsauftrag mit teilw. Erläuterungen	HH 2023	Anmerkungen zu den Anmeldungen 2023	HH 2024	HH 2025	HH 2026
19	Feuerwehr; Geräte, Ausstattung	40.000 €	siehe VA vom 29.11.2022, Vorlage 2653/2022; Ansatz 2024 enthält Mittel für ein mobiles Notstromaggregat/einen Notstromanhänger incl. Technik für Einspeisestelle am Rathaus, unterlegt mit einer Verpflichtungsermächtigung in 2023	150.000 €	40.000 €	40.000 €
20	Feuerwehr; Sirenen	348.000 €	siehe GR vom 15.11.2022, Vorlage 2631/2022/1; Bereitstellung von 348.000 EUR für neue Sirenen	- €	- €	- €
21	Feuerwehr; Zuschuss für Sirenen vom Bund	- 120.000 €	siehe GR vom 15.11.2022, Vorlage 2631/2022/1; Zuschüsse für neue Sirenen rd. 120.000 EUR	- €	- €	- €
22	Feuerwehr; Ersatzbeschaffung für ELW	- €	siehe VA vom 29.11.2022, Vorlage 2653/2022; Zuschussantrag für Ersatzbeschaffung für ELW soll in 2023 gestellt werden, Bereitstellung von Mitteln in 2024.	205.000 €	- €	- €
23	Feuerwehr; Ersatzbeschaffung LF 16	- €	siehe VA vom 29.11.2022, Vorlage 2653/2022	- €	- €	525.000 €
24	Zuweisungen vom Land für Feuerwehrfahrzeuge	- €	Zuschuss für ELW; Antragstellung in 2023 vorgesehen, siehe VA vom 29.11.2022, Vorlage 2653/2022	- 22.000 €	- €	- 96.000 €
25	Feuerwehrgerätehaus Rudersberg	200.000 €	siehe GR vom 27.09.2022, Vorlage 2632/2022; bereit gestellte Mittel 2023 bis 2026: 7,5 Mio. EUR. Abgabe von Förderanträgen Ende Januar 2024	500.000 €	3.200.000 €	3.600.000 €

## 08 INVESTITIONEN

# 2023-2026 INKL. FINANZIERUNG

Ifd Nr.	Bezeichnung Investitionsauftrag mit teilw. Erläuterungen	HH 2023	Anmerkungen zu den Anmeldungen 2023	HH 2024	HH 2025	HH 2026
26	Erneuerung Technikräume Schulzentrum Rudersberg	150.000 €	Kosten 850.000 Euro (lt. aktueller Fortschreibung vom 14.12.2022); <b>Neuverplanung</b>	700.000 €	- €	- €
27	Zuschuss vom Land für Erneuerung Technikräume am Schulzentrum Rudersberg	- €	<b>Neuverplanung</b> ; Zuschuss in Höhe von 270.392 € am 23.08.2021 beantragt; Förderzusage steht noch aus; Aufstockungsantrag aufgrund gestiegener Kosten vorgesehen	- 270.400 €	- €	- €
28	Fassadensanierung mit Fenstertausch und Wärmedämmverbundsystem im Bereich des Anbaus Technikräume	15.000 €	Kosten 215.000 Euro (lt. aktueller Fortschreibung vom 14.12.2022); <b>Neuverplanung</b>	200.000 €	- €	- €
29	Zuschuss für Fassadensanierung mit Fenstertausch und Wärmedämmverbundsystem im Bereich des Anbaus Technikräume	- €	<b>Neuverplanung</b> ; Zuschuss in Höhe von 94.000 € wurde im Dezember 2022 bewilligt.	- 94.000 €	- €	- €
30	Schulzentrum Rudersberg; Planungskosten für Erneuerung Heizzentrale	53.500 €	Anschluss Schulzentrum an Holzhackschnitzelanlage eines privaten Investors; Beschluss über Vertrag muss noch gefasst werden nach Klärung technischer Erfordernisse in der Heizungsanlage des Schulzentrums	- €	- €	- €
31	Schulzentrum Rudersberg; Planungskosten für Erneuerung Heizzentrale	50.000 €	Erneuerung Heizzentrale incl. Schaltschrank (siehe Vorlagen 2100/2020 und 2155/2020); früheren Betrag mit 80.000 EUR deutlich aufgestockt.	150.000 €	- €	- €

## 08 INVESTITIONEN

# 2023-2026 INKL. FINANZIERUNG

lfd Nr.	Bezeichnung Investitionsauftrag mit teilw. Erläuterungen	HH 2023	Anmerkungen zu den Anmeldungen 2023	HH 2024	HH 2025	HH 2026
32	Erneuerung Schulküche Gebäude 1	- €		100.000 €		- €
33	energ. Sanierung Gebäude SBBZ (Dach, Fenster, Glasbausteine etc.)	5.000 €	Planungsleistungen 5.000 Euro; Förderanträge werden geprüft; Durchführung in 2025; <b>Neuverplanung</b>	- €	200.000 €	- €
34	Sanierung /Rückbau Emporen in den zwei naturwissenschaftlichen Räumen	- €		- €	100.000 €	100.000 €
41	Maßnahmen DigitalPakt Schulen	178.000 €	Um den vollen Zuschuss aus dem Digitalpakt zu erhalten, können in 2023 noch zweckentsprechend Maßnahmen mit rd. 178.000 EUR durchgeführt werden.	- €	- €	- €
42	Zuwendung vom Land DigitalPakt Schulen	- 187.100 €	Vom bewilligten Zuschuss in Höhe von 347.100 EUR wurden in 2022 160.000 EUR abgerufen. Rest kann in 2023 bei entsprechenden Ausgaben noch angefordert werden.	- €	- €	- €
43	Grundschule Steinenberg; Schulleiterbudget Ausstattung	4.500 €	Schulbeirat 25.10.2022	4.500 €	4.500 €	4.500 €
44	Grundschule Schlechtbach; Schulleiterbudget Ausstattung	13.700 €	Schulbeirat 25.10.2022; Ansatz 2023 enthält a.o. Mittel für neue Schränke.	4.500 €	4.500 €	4.500 €
45	Schulzentrum; Schulleiterbudget Ausstattung	38.700 €	Schulbeirat 25.10.2022	38.700 €	38.700 €	38.700 €
46	Schulzentrum; Schulleiterbudget Medienausstattung	10.150 €	Schulbeirat 25.10.2022; ab 2024 wieder vollständiger Ansatz, da DigitalPakt in 2023 ausläuft	19.150 €	19.150 €	19.150 €
47	Förderschule; Schulleiterbudget Ausstattung	3.200 €	Schulbeirat 25.10.2022	3.200 €	3.200 €	32.000 €

## 08 INVESTITIONEN

# 2023-2026 INKL. FINANZIERUNG

lfd Nr.	Bezeichnung Investitionsauftrag mit teilw. Erläuterungen	HH 2023	Anmerkungen zu den Anmeldungen 2023	HH 2024	HH 2025	HH 2026
49	Rückfluss Vereinsdarlehen Gesangsvereine	- 950 €	Tilgung endet in 2025	- 950 €	- 950 €	- €
51	Neubeschaffung Kindergartenbus (9-Sitzer)	65.000 €	Neubeschaffung Kindergartenbus			
52	Zuwendungen für Kindergartenbus	- 20.000 €	Sponsoring Neubeschaffung Kindergartenbus			
54	Zuweisungen vom Land für neue Kindergartengruppen im Steinhaldenweg	- 212.900 €	Aufstockungsantrag wurde bewilligt: neue Fördersumme lt. Bescheid vom 07.03.2022: 1,241 Mio. EUR. In 2022 und früher nicht zugeflossene Mittel werden in 2023 verplant. Fristverlängerung bis 31.05.2023 bewilligt.	- €	- €	- €
56	Hochbaumaßnahmen Kiga Pappelweg	600.000 €	erwartete Kosten 900.000 Euro; nicht abgeflossene Mittel aus 2022 sind nach 2023 zu übertragen			- €
57	Zuweisungen vom Land für Anbau / Umbau Kindergartengruppen im Pappelweg	- 229.500 €	Zuschussbewilligung in Höhe von 229.500 liegt vor; <b>Neuverplanung</b> , Aufstockungsantrag aufgrund gestiegener Kosten vorgesehen			
58	Erstausstattung Kiga Pappelweg	60.000 €	<b>Neuverplanung</b> Erstausstattung Kinderhaus Pappelweg nach Erweiterung und Generalsanierung (2 Gruppen à 40T€)	20.000 €	- €	- €
59	Kindergarten Mörikeweg Sanierung/Erneuerung der Außenanlagen	127.000 €	Erneuerung der Außenanlagen GR-Vorlage 2606/2022 vom 19.07.2022 Mittel 2023 in Höhe von 127.000 EUR für Ü3-Außenbereich  Nicht abgeflossene Mittel aus 2022 (bereit gestellt waren 60.000 Euro für den U3-Außenbereich) sind nach 2023 zu übertragen			- €

## 08 INVESTITIONEN

# 2023-2026 INKL. FINANZIERUNG

lfd Nr.	Bezeichnung Investitionsauftrag mit teilw. Erläuterungen	HH 2023	Anmerkungen zu den Anmeldungen 2023	HH 2024	HH 2025	HH 2026
60	Zuschüsse an kirchliche Träger	120.000 €	Kindergarten Uhlandweg; Ionisierungsanlage / Raumluft Kosten 150.000 Euro, (30.000 Euro in 2022 überplanmäßig bereitgestellt; GR-Beschluss 25.01.2022, Vorlage 2484/2021; nicht abgeflossene Mittel aus 2022 sind nach 2023 zu übertragen)			
61	Zuwendung vom Bund für raumluftechnische Anlagen	- 120.000 €	Bewilligungsbescheid vom 26.04.2022 liegt vor, Bewilligungszeitraum endet am 29.04.2023			
62	Rückfluss Vereinsdarlehen Sportvereine	- 2.650 €	Tilgungen enden in 2028	- 2.650 €	- 2.650 €	- 2.650 €
63	Gewährung Vereinsdarlehen Sportvereine	- €	keine Anträge für 2023	10.000 €	10.000 €	10.000 €
64	Gewährung Investitionszuschüsse Sportvereine	- €	kein Antrag für 2022; ggf. Mittelübertrag der in 2022 nicht in Anspruch genommenen Mittel	10.000 €	10.000 €	10.000 €
65	Freibad Steinenberg - Sanierung Beckenkopf	25.000 €	<b>Neuverplanung der Mittel.</b>			- €
66	Freibad Steinenberg - Sanierung Kinderbecken	- €	Sanierung Kinderbecken Freibad Steinenberg (Vorlage 2609/2022; GR vom 19.07.2022); nicht abgeflossene Mittel sind nach 2023 zu übertragen.			- €
67	Freibad Rudersberg Abbruch/Neubau Sanitärtrakt Kassenhaus				5.000 €	- €
70	Zuwendungen für Wieslaufhalle Rudersberg - Umfangreiche Sanierungen	- 137.000 €	<b>Neuverplanung</b>			- €

## 08 INVESTITIONEN

# 2023-2026 INKL. FINANZIERUNG

lfd Nr.	Bezeichnung Investitionsauftrag mit teilw. Erläuterungen	HH 2023	Anmerkungen zu den Anmeldungen 2023	HH 2024	HH 2025	HH 2026
73	Ortskern IV Rudersberg; Vergütung Sanierungsträger u.a.	25.000 €	<p>Aufstockungs- und Verlängerungsantrag für "Ortskernsanierung IV, Rudersberg" wurde (zunächst) bis 30.04.2024 bewilligt; Förderung 60 %.</p> <p>Weiterer Aufstockungsantrag über den 30.04.2024 hinaus soll gestellt werden</p>	15.000 €	15.000 €	1.500 €
74	Ortskern IV Rudersberg; (Hoch)Baumaßnahmen	25.000 €		25.000 €	25.000 €	25.000 €
75	Ortskern IV Rudersberg; Ordnungsmaßnahmen	170.000 €		100.000 €	100.000 €	100.000 €
77	Ortskern IV Rudersberg; Grunderwerb	- €		375.000 €	- €	- €
78	Ortskern IV Rudersberg; Zuweisung vom Land	- 132.000 €		- 309.000 €	- 84.000 €	- 84.000 €
79	Ortskern Schlechtbach; Vergütung Sanierungsträger u.a.	15.000 €		15.000 €	15.000 €	15.000 €
80	Ortskern Schlechtbach; (Hoch)Baumaßnahmen	200.000 €		200.000 €	150.000 €	150.000 €
81	Ortskern Schlechtbach; Ordnungsmaßnahmen	165.000 €		400.000 €	500.000 €	500.000 €
82	Ortskern Schlechtbach; weitere Vorbereitung der Sanierung	13.000 €		13.000 €	8.000 €	10.000 €
84	Ortskern Schlechtbach; Zuweisung vom Land	- 236.000 €		- 377.000 €	- 404.000 €	- 405.000 €

## 08 INVESTITIONEN

# 2023-2026 INKL. FINANZIERUNG

Ifd Nr.	Bezeichnung Investitionsauftrag mit teilw. Erläuterungen	HH 2023	Anmerkungen zu den Anmeldungen 2023	HH 2024	HH 2025	HH 2026
86	Zuschuss für den barrierefreien Umbau Bushaltestelle Marktplatz in Rudersberg	- 92.000 €	Neuverplanung Zuschuss wie im HH 2022 dargestellt.			- €
88	Zuschuss für den barrierefreien Umbau Bushaltestelle Michelauer Straße in Steinenberg	- 47.200 €	Neuverplanung Zuschuss wie im HH 2022 dargestellt.			- €
89	Barrierefreier Umbau Bushaltestelle Marktplatz "Randbereiche" - Förderung läuft über Ortskern IV Rudersberg	59.000 €	Nicht abgeflossene Mittel aus 2022 sind nach 2023 zu übertragen.			- €
90	Zuschuss Ortskern IV Rudersberg für Umbau Bushaltestelle Marktplatz "Randbereiche"	- 65.400 €	Neuverplanung Zuschuss wie im HH 2022 incl. Mittelfristiger Finanzplanung 2023 dargestellt.			- €

## 08 INVESTITIONEN

# 2023-2026 INKL. FINANZIERUNG

lfd Nr.	Bezeichnung Investitionsauftrag mit teilw. Erläuterungen	HH 2023	Anmerkungen zu den Anmeldungen 2023	HH 2024	HH 2025	HH 2026
91	Barrierefreier Umbau Bushaltestelle Wieslaufstraße in Oberndorf u.a. (abhängig von der Gewährung des Zuschusses)	100.000 €	Neuverplanung und Aufstockung um 20.000 EUR	100.000 €		- €
92	Zuschuss für den barrierefreien Umbau Bushaltestelle Wieslaufstraße in Oberndorf	- €	Zeitliche Durchführung auch abhängig von der Bewilligung von Zuschüssen; Zuschuss für die 3 Maßnahmen in Oberndorf, Klaffenbach und Schlechtbach mit zusammen 136.000 EUR wurde in Aussicht gestellt.	- 30.000 €		- €
93	Rückbau der Busbucht in Oberndorf	- €		125.000 €		- €
94	Barrierefreier Umbau Bushaltestelle Ebniseestraße in Klaffenbach u.a. (abhängig von der Gewährung des Zuschusses)	100.000 €	Neuverplanung und Aufstockung um 20.000 EUR	100.000 €		- €
95	Zuschuss für den barrierefreien Umbau Bushaltestelle Ebniseestraße in Klaffenbach	- €	Zeitliche Durchführung auch abhängig von der Bewilligung von Zuschüssen; Zuschuss für die 3 Maßnahmen in Oberndorf, Klaffenbach und Schlechtbach mit zusammen 136.000 EUR wurde in Aussicht gestellt.	- 30.000 €		- €
96	Barrierefreier Umbau Bushaltestelle Heilbronner Straße in Schlechtbach u.a. (abhängig von der Gewährung des Zuschusses)	200.000 €	Neuverplanung und Aufstockung um 30.000 EUR	200.000 €		- €
97	Zuschuss für den barrierefreien Umbau Bushaltestelle Heilbronner Straße in Schlechtbach	- €	Zeitliche Durchführung auch abhängig von der Bewilligung von Zuschüssen; Zuschuss für die 3 Maßnahmen in Oberndorf, Klaffenbach und Schlechtbach mit zusammen 136.000 EUR wurde in Aussicht gestellt.	- 76.000 €		- €
98	weiterer barrierefreier Umbau von Bushaltestellen	- €		- €	100.000 €	100.000 €

## 08 INVESTITIONEN

# 2023-2026 INKL. FINANZIERUNG

lfd Nr.	Bezeichnung Investitionsauftrag mit teilw. Erläuterungen	HH 2023	Anmerkungen zu den Anmeldungen 2023	HH 2024	HH 2025	HH 2026
100	Zuschuss für Umstellung der Straßenbeleuchtung auf LED, Mittel vom Bund	- 59.850 €	Neuverplanung der bewilligten Zuschüsse			- €
101	Umstellung Straßenbeleuchtung auf LED	400.000 €	Umstellung der restlichen Teilorte (insb. Rudersberg und Schlechtbach auf LED)	- €	- €	- €
102	Zuschuss für Umstellung der Straßenbeleuchtung auf LED, Mittel vom Bund	- 160.000 €	erwartete Förderquote 2023 40%	- €	- €	- €
104	Bahnhofstraße Tiefbaumaßnahmen (historischer Teil) gefördert über Ortskern Schlechtbach			50.000 €		- €
105	Zuschuss Bahnhofstraße Ortskern Schlechtbach (historischer Teil)			- 30.000 €		- €
106	Bahnhofstraße Tiefbaumaßnahmen (erschließungsbeitragspflichtiger Teil)	5.000 €		20.000 €		- €
108	Bahnhofstraße Straßenbeleuchtung	- €		10.000 €		- €
109	E-Beiträge Bahnhofstraße Schlechtbach	- €		- 30.000 €	- €	- €
110	Bronnwiesenweg Tiefbaumaßnahmen (i.Zshg.m. B'Plan Schmidbächle)	- €	Neuverplanung der Mittel für Endbelag		40.000 €	- €
111	E-Beiträge Bronnwiesenweg	- 20.000 €	Ziel: Angebote über Ablösevereinbarungen werden in 2023 versandt. Alternativ Versand von Beitragsbescheiden nach Eingang Schlussrechnung für Endbelag.	- €	- €	- €

## 08 INVESTITIONEN

# 2023-2026 INKL. FINANZIERUNG

lfd Nr.	Bezeichnung Investitionsauftrag mit teilw. Erläuterungen	HH 2023	Anmerkungen zu den Anmeldungen 2023	HH 2024	HH 2025	HH 2026
112	Fuchshau VI Tiefbaumaßnahmen	- €	Neuverplanung der Mittel für Endbelag	48.000 €		- €
113	E-Beiträge Fuchshau VI	- 72.000 €	In 2022 wurde von Ablösevereinbarungen Gebrauch gemacht; restliche Beträge werden vorgemerkt für Beitragsveranlagung 2023 ff.	- €	- €	- €
114	Heckenweg Nord Tiefbaumaßnahmen	- €	Neuverplanung der Mittel für Endbelag	35.000 €		- €
115	E-Beiträge Heckenweg Nord	- 90.000 €	In 2022 wurde von Ablösevereinbarungen Gebrauch gemacht; restliche Beträge werden vorgemerkt für Beitragsveranlagung 2023 ff.	- €	- €	- €
120	Hohe Straße Tiefbaumaßnahmen (historischer Teil)	55.000 €	Neuverplanung; Basis: Kostenberechnung vom 19.08.2022			- €
121	Hohe Straße Tiefbaumaßnahmen (beitragspflichtig)	175.000 €	Neuverplanung; Basis: Kostenberechnung vom 19.08.2022			- €
122	Hohe Straße E-Beiträge (beitragspflichtiger Abschnitt)	- 165.000 €	Ziel: Nach erfolgter Ausschreibung und Vorliegen der Submissionsergebnisse sollen den Anliegern Ablösevereinbarungen angeboten werden; alternativ: Beitragsveranlagung nach Abschluss der Maßnahme.	- €	- €	- €

## 08 INVESTITIONEN

# 2023-2026 INKL. FINANZIERUNG

lfd Nr.	Bezeichnung Investitionsauftrag mit teilw. Erläuterungen	HH 2023	Anmerkungen zu den Anmeldungen 2023	HH 2024	HH 2025	HH 2026
123	Rosenstraße - Tiefbaumaßnahmen	305.000 €	Neuverplanung; Basis: Kostenberechnung vom 25.10.2022			- €
124	Rosenstraße - Straßenbeleuchtung	36.000 €				- €
126	Sommerhalde - Tiefbaumaßnahmen	290.000 €	Neuverplanung; Basis: Kostenberechnung vom 25.10.2022			- €
127	Sommerhalde - Straßenbeleuchtung	15.000 €				- €
129	Irisweg - Tiefbaumaßnahmen	70.000 €	Neuverplanung und Aufstockung aufgrd. Kostenberechnung vom 25.10.2022			- €
130	Irisweg - Straßenbeleuchtung	7.000 €	Neuverplanung			- €
132	Schillerstraße/Mörkeweg - Tiefbaumaßnahmen	480.000 €	siehe Gemeinderat vom 20.09.2022, Vorlage 2627/2022			
133	Schillerstraße/Mörkeweg - Straßenbeleuchtung	30.000 €	siehe Gemeinderat vom 20.09.2022, Vorlage 2627/2022			
135	Zuschuss Gestaltung Dorfplatz Klaffenbach mit Randbereichen	- 154.000 €	Neuverplanung Zuschuss; Frist für Abruf des Zuschusses wurde bis zum 15.09.2023 verlängert (Bescheid L-Bank vom 21.09.2022)			- €
138	Ortsamtsplatz Steinenberg, ELR Zuschuss für 2. BA	- 52.800 €	Neuverplanung Zuschuss			- €

## 08 INVESTITIONEN

# 2023-2026 INKL. FINANZIERUNG

Ifd Nr.	Bezeichnung Investitionsauftrag mit teilw. Erläuterungen	HH 2023	Anmerkungen zu den Anmeldungen 2023	HH 2024	HH 2025	HH 2026
140	Teichstraße Tiefbaumaßnahmen (beitragspflichtig)	- €	Neuverplanung; verteilt auf die Jahre 2024+2025	160.000 €	160.000 €	- €
141	Teichstraße Straßenbeleuchtung	- €	Neuverplanung; verteilt auf die Jahre 2024+2025	20.000 €	20.000 €	- €
143	E-Beiträge Teichstraße			- 170.000 €	- 170.000 €	- €
144	Südhalde Tiefbaumaßnahmen	- €	Neuverplanung; verteilt auf die Jahre 2024+2025	40.000 €	40.000 €	- €
145	Südhalde Straßenbeleuchtung	- €	Neuverplanung; verteilt auf die Jahre 2024+2025	5.000 €	5.000 €	- €
149	Tannbachstraße Ost Tiefbaumaßnahmen 2. BA incl. Endbelag für beide Abschnitte	100.000 €	Maßnahme soll in 2023 umgesetzt werden (Endbelag für beide Bauabschnitte 2025 vorgemerkt )	- €	35.000 €	- €
150	Tannbachstraße Ost Straßenbeleuchtung 2. BA	15.000 €	Maßnahme soll in 2023 umgesetzt werden			- €
152	E-Beiträge Tannbachstraße Ost (BA 1 und 2)	- 120.000 €	Neuverplanung der Beiträge; Ziel für 2023: Den Anliegern sollen Ablösevereinbarungen angeboten werden; alternativ: Beitragsveranlagung nach Abschluss der Maßnahme (Aufbringung Feinbelag).	- €	- €	- €
153	Tannbachstraße - Tiefbaumaßnahmen (beitragspflichtig)	530.000 €	in Abstimmung auf Baugebiet Tannbachstraße Süd sollte Erschließung der Tannbachstraße in 2023 durchgeführt werden	- €		- €
155	Tannbachstraße - Beiträge	- 500.000 €	Erschließungsbeiträge 95 % aus 530.000,-		- €	- €
156	Römerstraße - Tiefbaumaßnahmen (weitest gehend historisch)		Planung 2025, Durchführung 2026 f.		30.000 €	200.000 €

## 08 INVESTITIONEN

# 2023-2026 INKL. FINANZIERUNG

lfd Nr.	Bezeichnung Investitionsauftrag mit teilw. Erläuterungen	HH 2023	Anmerkungen zu den Anmeldungen 2023	HH 2024	HH 2025	HH 2026
157	Verkehrskonzept Michelau Tiefbaumaßnahme	150.000 €	Neuverplanung Mittel für Eigenanteil der Gemeinde für Kreisverkehr Ortseingang Michelau	250.000 €		- €
158	Neuanordnung Bushaltestelle Kreisverkehr Ortseingang Michelau	75.000 €		75.000 €		
159	Zuschuss für Bushaltestelle Kreisverkehr Ortseingang Michelau	- 25.000 €		- 25.000 €		
160	Breitbandausbau allg.	25.000 €		25.000 €	25.000 €	25.000 €
161	E-Beiträge Allgemein	- 5.000 €		- 5.000 €	- 5.000 €	- 5.000 €
169	E-Beiträge Talblick	- 180.000 €	Neuverplanung der Beiträge; Ziel: Beitragsveranlagung in 2023.	- €	- €	- €
174	Brücke am Freibadweg, Steinenberg					60.000 €
177	Brücke BW 14 über Wieslauf gefördert über Ortskern Schlechtbach	125.000 €	siehe Beschluss vom 26.04.2022 (GR-Vorlage 2542/2022) Variante 1 (Stahlbrücke: Planungen zum Ersatzneubau soll fortgeführt werden); Kosten rd. 227.500 EUR zzgl. Nebenkosten	125.000 €		- €
178	Zuschuss Brücke BW 14 über Wieslauf Ortskern Schlechtbach		Förderung 60 % - Zuschuss wird voll in 2024 verplant	- 150.000 €		- €
179	Brücke BW 15 über Mühlkanal - gefördert über Ortskern Schlechtbach	55.000 €	Neuverplanung siehe Beschluss vom 26.04.2022 (GR-Vorlage 2541/2022) Bestmögliche Lösung soll gefunden werden, die von den Eigentümer bevorzugte Variante wird dann detaillierter geplant und dem Gremium zur Abstimmung vorgestellt. Kosten rd. 92.000 EUR zzgl. Nebenkosten	55.000 €		- €
180	Zuschuss Brücke BW 15 über Mühlkanal Ortskern Schlechtbach		Förderung 60 % - Zuschuss wird voll in 2024 verplant	- 66.000 €		- €

## 08 INVESTITIONEN

# 2023-2026 INKL. FINANZIERUNG

lfd Nr.	Bezeichnung Investitionsauftrag mit teilw. Erläuterungen	HH 2023	Anmerkungen zu den Anmeldungen 2023	HH 2024	HH 2025	HH 2026
181	Radwege	20.000 €		20.000 €	20.000 €	20.000 €
182	Schaffung eines Feldweges im Gewann Rainhalde in Steinenberg	12.000 €	Neuverplanung der Mittel			- €
183	Anschaffung von Geschwindigkeitsanzeigetafeln	6.000 €	Anschaffung von Geschwindigkeitsanzeigetafeln			
186	Zuschuss Neubau Ladesäule an der Gemeindehalle Rudersberg	- 10.400 €	Neuverplanung der Mittel			- €
187	Aufstellung Ladesäule am Ortsamt Steinenberg	15.000 €	Angebot über rd. 12.500 EUR liegt vor zzgl. Bereitstellung von Mitteln mit 2.500 EUR für begleitende "Tiefbaumaßnahmen"			
188	Grunderwerb an Straßen	10.000 €	jährlicher Ansatz	10.000 €	10.000 €	10.000 €
189	Schaffung weiterer Parkplätze für Naherholungssuchende	30.000 €	Neuverplanung für 14 zusätzliche Stellplätze am Wanderparkplatz "Sohl"; GR-Beschluss vom 18.10.2022 - Vorlage 2634/2022			- €
190	Eigenvermögensumlage Zweckverband Wieslauftalbahn	7.000 €	HH 2023 Zweckverband Wieslauftalbahn incl. Mittelfristiger Finanzplanung bis 2026 (Verb.-Versammlung vom 13.12.2022)	70.000 €	70.000 €	70.000 €
191	Gewährung Investitionszuschuss an Förderverein Welzheimer Bahn e.V.	- €	Ansatz kann nach 2024 verschoben werden nach Info des Vereins vom 12.12.2022	17.500 €	- €	- €
192	Spielplätze allgemeine Maßnahmen	15.000 €	jährlicher Ansatz	15.000 €	15.000 €	15.000 €
194	Freizeitareal Ölmühle Michelau	83.000 €	Neuverplanung der Mittel; Umsetzung vorbehaltenlich Detailplanung mit den Gremien	140.000 €	140.000 €	- €
195	Zuschuss für Umsetzung Freizeitareal Ölmühle	- 30.000 €	Neuverplanung der Zuschüsse	- 40.000 €	- 30.000 €	- €

## 08 INVESTITIONEN

# 2023-2026 INKL. FINANZIERUNG

Ifd Nr.	Bezeichnung Investitionsauftrag mit teilw. Erläuterungen	HH 2023	Anmerkungen zu den Anmeldungen 2023	HH 2024	HH 2025	HH 2026
199	neues Spielgerät für Spielplatz Dornäckerweg, Schlechtbach	8.500 €		- €	- €	- €
201	Neuanlage Spielplatz Königsbrunnhof	15.000 €				- €
202	Neuanlage Spielplatz Mannenberg	35.000 €				
206	Kapitalumlage Wasserverband Wieslauftal	50.000 €	Überarbeitung der Hochwassergefahren- und Starkregenkarten steht noch aus; anschließend Beauftragung weiterer Planungen und Maßnahmen	100.000 €	100.000 €	100.000 €
207	Neue Grabfelder, neue Grabeinfassungen	- €	Anlage neuer Gräberfelder auf Friedhöfen	10.000 €	10.000 €	10.000 €
208	Erweiterung Urnenstelenanlage / Gemeinschaftsgrabanlage auf den Friedhöfen in Rudersberg und Schlechtbach	55.000 €	Gemeinschaftsanlage Rudersberg sowie Stelenanlage Schlechtbach (siehe GR vom 26.04.2022, Vorlage 2551/2022) werden Anfang 2023 vollends fertig gestellt; ca. 7.000 EUR werden noch benötigt  Bereitstellung weiterer Mittel mit 48.000 EUR für Urmengemeinschaftsgrabanlage in Schlechtbach. (siehe auch GR vom 26.04.2022 - Vorlage 2551/2022; Umsetzung soll geprüft werden)	- €	- €	- €
210	Ausgleichsmaßnahmen	20.000 €	jährlicher Ansatz	20.000 €	20.000 €	20.000 €
211	Bau eines Umleitungsgerinnes beim Ölmühlenwehr in Schlechtbach	60.000 €	Neuverplanung			- €
212	Förderung aus Naturschutzfond	-	Neuverplanung			- €
213	Erwerb von Waldgrundstücken	10.000 €	jährlicher Ansatz	10.000 €	10.000 €	10.000 €

## 08 INVESTITIONEN

# 2023-2026 INKL. FINANZIERUNG

lfd Nr.	Bezeichnung Investitionsauftrag mit teilw. Erläuterungen	HH 2023	Anmerkungen zu den Anmeldungen 2023	HH 2024	HH 2025	HH 2026
219	Bürgerhaus Schlechtbach Dachsanierung			300.000 €		- €
222	Gemeindehalle Steinenberg, Anschaffung eines Mehrzweckgerätes für Kehren, Schneeräumen und Rasenpflege	105.000 €	Neuverplanung Anschaffung eines Mehrzweckgerätes für Kehren, Schneeräumen und Rasenpflege in Höhe von 5.000 Euro  Erneuerung/Instandsetzung elektr. Küchengeräte in Höhe von 100.000 Euro	- €	- €	- €
223	idyllische Aussichtspunkte	10.000 €	Neuverplanung 2023; siehe VA 09.10.2018, weitere Bänkle	10.000 €	- €	- €
224	Beteiligung an Aussichtsturm in Mannenberg "auf der Haube" incl. Anlegen von Stellplätzen	85.000 €	60.000 EUR Eigenanteil der Gemeinde zzgl. 25.000 EUR fürs Anlegen von weiteren Stellplätzen	- €	- €	- €
225	Erwerb von weiteren neuen Adventswaldhütten	12.000 €	Bereitstellung weiterer Mittel in 2023; zunehmende Nachfrage nach Hütten, die von Veranstaltern angemietet werden können.	- €	- €	- €
226	Neuanschaffung Naturparkschilder	- €	Neuverplanung der Mittel in 2024 - keine Inanspruchnahme in 2022	10.000 €	- €	- €
227	Neuanschaffung Wandertafeln	10.000 €	Gestaltungs- und Produktionskosten für Beschilderung & Infotafeln Wanderwege	- €	- €	- €
229	Vermögensumlage Verband Region Stuttg.	7.300 €	lt. HH-Entwurf Verband Region Stgt	17.000 €	17.000 €	15.000 €
230	Rückfluss Arbeitgeberdarlehen (derzeit noch 3 aktuelle Fälle)	750 €	ab 2024 werden Tilgungsleistungen in 2 Fällen vertragsgemäß etwas steigen.	- 1.350 €	- 1.350 €	- 1.350 €

## 08 INVESTITIONEN

# 2023-2026 INKL. FINANZIERUNG

lfd Nr.	Bezeichnung Investitionsauftrag mit teilw. Erläuterungen	HH 2023	Anmerkungen zu den Anmeldungen 2023	HH 2024	HH 2025	HH 2026
231	Veräußerung von Grundstücken	- 3.700.000 €	Erlöse aus dem Verkauf von Bauplätzen im Bronnwiesenweg, Mühlbachweg, Fuchshau VII, Dachsweg u.a.	- 400.000 €	- 400.000 €	- 400.000 €
232	Allgemeiner Grunderwerb	2.250.000 €		500.000 €	500.000 €	500.000 €
235	Allgemeiner Grunderwerb; Wenn die Gemeinde im Baugebiet Mittelfeld Bauplätze zugeteilt bekommt, müssen hierfür Kosten an den Erschließungsträger bezahlt werden.	250.000 €	Neuverplanung der 30.000 EUR aus 2022 sowie Verteilung der erwarteten Kosten von 500.000 EUR auf 2023 und 2024	250.000 €		- €

## 08 INVESTITIONEN

# 2023-2026 INKL. FINANZIERUNG

lfd Nr.	Bezeichnung Investitionsauftrag mit teilw. Erläuterungen	HH 2023	Anmerkungen zu den Anmeldungen 2023	HH 2024	HH 2025	HH 2026
236	Rückfluss Träger-Darlehen von Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung aus 2013	- 658.900 €	siehe Wirtschaftsplan 2023 Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung; außerordentliche Tilgung in 2023	- €	- €	- €
237	Rückfluss Träger-Darlehen aus 1999/2003 von Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung	- 150.150 €		- 150.150 €	- 150.150 €	- 150.150 €
238	Rückfluss Träger-Darlehen Eigenbetrieb Gemeindewerke aus 2013/2014	- 137.550 €	siehe Wirtschaftsplan 2023 Eigenbetrieb Gemeindewerke; außerordentliche Tilgungen in 2023+2024	- 71.950 €	- €	- €
239	Tilgung von 2 Krediten am Kreditmarkt	15.300 €	Durch Sondertilgung des KFW-Darlehens in 2022 verbleibt noch ein "tilgungspflichtiges" Darlehen bei der KSK (Laufzeit bis 2030)	15.300 €	15.300 €	15.300 €
240	Kreditneuaufnahmen am Kreditmarkt	- €	Eine Kreditneuaufnahme in 2025/2026 mit 6,8 Mio. EUR ist eingeplant, vgl. dazu bereit gestellte Mittel in den Jahren 2023-2026 für ein neues Feuerwehrgerätehaus mit rd. 7,5 Mio. EUR.	- €	- 3.200.000 €	- 3.600.000 €
241	Finanzierung lfd. Betrieb (früher: positive bzw. negative Zuführungsrate)	- 225.550 €	Die "GesamtfinanzHaushalte" 2023, 2025 und 2026 weisen positive Werte aus, die zur Finanzierung der Investitionen beitragen. Der GesamtfinanzHaushalt 2024 hingegen ist negativ, dieser Wert muss daher in 2024 an dieser Stelle "finanziert" werden.	2.824.850 €	- 935.550 €	- 1.822.600 €
242	Überschüsse aus Vorjahren (früher: Entnahme aus Rücklage bzw. Zuführung zur Rücklage)	- 1.734.550 €	Aus der "Rücklage" kann in den Jahren 2023-2026 ein Betrag mit rd. 10,175 Mio. EUR entnommen werden. Mindestbetrag mit rund 0,535 Mio. EUR wird Ende 2026 noch in Rücklage sein.	- 7.451.750 €	- 944.200 €	- 43.900 €

**P.S.:** Auf den Folien 35 bis 54 sind nur Maßnahmen aufgeführt, für welche in 2023 ff Mittel zur Verfügung gestellt werden. In **Anlage 25 zum Haushaltsplan 2023** sind auch noch die Vorjahresmaßnahmen aufgeführt.

09

RÜCKLAGE - LIQUIDITÄT

# 09 RÜCKLAGE - LIQUIDITÄT

Voraussichtliche Entwicklung der Liquidität		vorauss.	Stand zum	Anlage 15		
Anlage 5 (zu § 1 Abs. 3 Nr. 3 GemHVO)			01.01.2023	zum HHPl. 2023		
Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Finanzhaushalt		Finanzplanung		
		2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR
		1	2	3	4	5
1	Zahlungsmittelbestand zum 01.01.2022	5.771.086				
2a	+ Sonstige Einlagen aus Kassenmitteln zum 01.01.2022	3.320				
2b	+ Investmentzertifikate, Kapitalmarktpapiere, Geldmarktpapiere und sonstige Wertpapiere	0				
2c	+ Forderungen aus Liquiditätsbeziehungen zu verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen (Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung)	0				
2d	+ Forderungen aus Liquiditätsbeziehungen zu verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen (Eigenbetrieb Gemeindewerke)	95.538				
3a	- Bestand an Kassenkrediten zum 01.01.2022	0				
3b	- Verbindlichkeiten aus Liquiditätsbeziehungen zu verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen; hier: Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung	-306.608				
3c	- Verbindlichkeiten aus Liquiditätsbeziehungen zu verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen; hier: Eigenbetrieb Gemeindewerke	0				
3d	- Verbindlichkeiten aus Liquiditätsbeziehungen zur Jagdgenossenschaft	-87.997				
4	= liquide Eigenmittel zum 01.01.2022	5.475.339				
5	- Auszahlungen aufgrund von übertragenen Ermächtigungen der Vorvorjahre	-765.331				
6	+ Einzahlungen aus nicht in Anspruch genommenen Kreditermächtigungen für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen aus Vorvorjahr	0				
7	+ Einzahlungen aus übertrag. Ermächtigungen für Inv.-Zuwendungen, -Beiträge und ähnl. Entg. für Inv.-Tätigkeit aus Vorvorjahren (§ 21 Abs. 1, § 3 Nr. 18, 19 GemHVO)	0				
8	+/- 2022: erwartete Änderung des Finanzierungsmittelbestands (§ 3 Nr. 36 GemHVO) 2023 bis 2026: Werte aus GESAMTFINANZ-RECHNUNG aus HH-Plan 2023 bis 2026	6.000.000 *	-1.734.550	-7.451.750	-944.200	-43.900
9	= voraussichtliche liquide Eigenmittel zum jeweiligen Jahresende	10.710.008	8.975.458	1.523.708	579.508	535.608
13	nachrichtlich: voraussichtliche Mindestliquidität (§ 22 Abs. 2 GemHVO) rund	#	498.000	510.000	520.000	530.000
x)	Sofern verfügbar sollen in Spalte 1 - statt der veranschlagten Änderung des Finanzierungsmittelbestands - aktuelle Prognosewerte aufgenommen werden.					
*	erwarteter/überschlägig ermittelter Prognosewert zum Stichtag 31.12.2022 (Stand HH-Plan-Aufstellung 2023): insbesondere die extrem hohen Gewerbesteuerereinnahmen des Jahres 2022 sowie deutlich hinter den Erwartungen zurückgebliebene Aufwendungen führen zu diesem sehr hohen Wert.					
#	<b>Berechnung der Mindestliquidität § 22 Abs. 2 GemHVO:</b>					
	Der planmäßige Bestand an liquiden Mitteln ohne Kassenkreditmittel soll sich in der Regel auf mindestens zwei vom Hundert der Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit nach dem Durchschnitt der drei dem Haushaltsjahr vorangehenden Jahre belaufen.					
			24.757.347			
			24.425.517			
			25.500.000			
			74.682.864			
		Durchschnitt somit	24.894.288			
		davon mindestens 2 % =	497.886			
		auf volle Tausend Euro gerundet	498.000			

## 09 RÜCKLAGE - LIQUIDITÄT

Der Kassenbestand zum 01.01.2022 belief sich auf etwas über 5,77 Mio. EUR. In diesem Betrag enthalten sind Gelder, die den beiden Eigenbetrieben Abwasserbeseitigung und Gemeindewerke sowie der Jagdgenossenschaft zuzurechnen sind (zusammen rd. 0,3 Mio. EUR). Der Kassenbestand der Gemeinde im engen Sinn („Kern-HH“) belief sich zum 01.01.2022 somit auf rd. 5,47 Mio. EUR.

Insb. durch die hohen Gewerbesteuerermehreinnahmen wird der Kassenbestand bis zum 31.12.2022 auf rd. rund 13 Mio. EUR anwachsen. Überschlägig ermittelte 2,3 Mio. EUR davon sind gebunden für Maßnahmen, die in 2022 finanziert sind, für welche jedoch die (Schluss-) Rechnungen erst in 2023 eingehen werden. Als Beispiele seien genannt:

- Im konsumtiven Bereich z.B. Erstattung Straßenentwässerungskostenanteil an Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung sowie Ausgaben für „Potenzialflächenanalyse“ oder fürs Erstellen von Starkregengefahrenkarten u.a.
- Im investiven Bereich z.B. Sanierungsmaßnahmen Wieslaufhalle, Umbau Kindergarten Pappelweg, Außenanlagen Kindergarten Mörikeweg, Sanierung Kinderbecken Freibad Steinenberg, Erneuerung Straßenbeleuchtung incl. Umstellung auf LED u.a.m.

Die restlichen rd. 10,71 Mio. EUR stellen „freie Liquidität“ dar. Davon stehen rd. 10,175 Mio. EUR zur Finanzierung von Investitionen zur Verfügung, welche im HH-Plan 2023 incl. Folgejahre verplant sind. Der restliche Betrag mit rd. 0,535 Mio. EUR stellt die sog. „Mindest-Rücklage“ dar (Sicherung der Liquidität).

# 10

**VERPFLICHTUNGS-  
ERMÄCHTIGUNGEN**

# 10 VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNGEN

## FÜR 2024, 2025 UND 2026

Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Ausgaben		Anlage 16 zum HHPlan 2023		
Maßnahme	Bezeichnung Investitionsauftrag	VE im HH 2023 für 2024	VE im HH 2023 für 2025	VE im HH 2023 für 2026
Bauhof	Schaffung zusätzlicher Lagermöglichkeiten	70.000 €		
Einbau Büro in ehemalige Praxis, Marktplatz 18	Umbau zu Büro	100.000 €		
Energetische Sanierung Marktplatz 18	Fenster, Fassade, Dach	250.000 €	250.000 €	
Erneuerung Technikräume	Schulzentrum Rudersberg	700.000 €		
Fassadensanierung mit Fenstertausch und Wärmedämmverbundsystem im Bereich des Anbaus Technikräume	Schulzentrum Rudersberg	200.000 €		
Erneuerung Heizzentrale	Schulzentrum Rudersberg	150.000 €		
Kindergarten Pappelweg	Erstausstattung nach Umbau	20.000 €		
Gewährung von Darlehen an Sportvereine	Gewährung Vereinsdarlehen	10.000 €		
Gewährung von Zuschüssen an Sportvereine	Gewährung Investitionszuschüsse	10.000 €		

## 10 VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNGEN

# FÜR 2024, 2025 UND 2026

Maßnahme	Bezeichnung Investitionsauftrag	VE im HH 2023 für 2024	VE im HH 2023 für 2025	VE im HH 2023 für 2026
Barrierefreier Umbau Bushaltestelle	Wieslaufstraße, Oberndorf	100.000 €		
Rückbau der Busbucht in Oberndorf	Verlegung der Bushaltestelle im Zuge des barrierefreien Umbaus in Richtung Klaffenbach; vorhandene Busbucht kann entfallen.	125.000 €		
Barrierefreier Umbau Bushaltestelle	Ebniseestraße, Klaffenbach	100.000 €		
Barrierefreier Umbau Bushaltestelle	Heilbronner Straße, Schlechtbach	200.000 €		
Neuanordnung Bushaltestelle	Ortseingang Michelau, Kreisel	75.000 €		
Verkehrskonzept Michelau	Ortseingang Michelau, Kreisel	250.000 €		
Erschließung Mittelfeld	Kosten an Erschließungs-träger für Bauplätze, die die Gemeinde zugeteilt bekommt	250.000 €		
Teichstraße Krehwinkel	Straßenbaumaßnahmen incl. Straßenbeleuchtung	180.000 €	180.000 €	
Südhalde Krehwinkel	Straßenbaumaßnahmen incl. Straßenbeleuchtung	45.000 €	45.000 €	

# 10 VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNGEN

## FÜR 2024 + 2025 + 2026

Maßnahme	Bezeichnung Investitionsauftrag	VE im HH 2023 für 2024	VE im HH 2023 für 2025	VE im HH 2023 für 2026
Brücke BW 14 über Wieslauf	Erneuerung	125.000 €		
Brücke BW 15 über Mühlkanal	Erneuerung	55.000 €		
Freizeitareal Ölmühle	Finanzierungsanteile 2024+2025	140.000 €	140.000 €	
Allg. Grunderwerb	Erwerb von Grundstücken	500.000 €		
Feuerwehr	mobiles Notstromaggregat incl. Technik für Einspeisestelle am Rathaus	110.000 €		
Feuerwehr	Ersatzbeschaffung ELW	205.000 €		
Feuergerätehaus Necklins-berg (Abteilung Asperglen)			100.000 €	
Feuerwehrgerätehaus Rudersberg	Neubau	500.000 €	<b>3.200.000 €</b>	<b>3.600.000 €</b>
		<b>4.470.000 €</b>	<b>3.915.000 €</b>	<b>3.600.000 €</b>
<b>Kreditbedarf lt. Mittelfristiger Finanzplanung:</b>		<b>- €</b>	<b>3.200.000 €</b>	<b>3.600.000 €</b>

11

**INFOS ZUM LESEN DES  
HAUSHALTSPLANS**

# AUFBAU / LESEN DES HAUSHALTS; HILFESTELLUNG

Seiten 1 und 2:	Haushaltssatzung, über welche der Gemeinderat Beschluss fassen muss.	
Seiten 3 bis 9:	verschiedene „Info-Daten“	
Seite 11 ff:	Vorbericht zum Haushaltsplan	
Seiten 71 ff:	Zuordnung der Kostenstellen zu den Teilhaushalten	hellblaue Seiten
Seiten 79 und 80:	Gesamtergebnishaushalt (Übersicht incl. MIP)	grüne Seiten
Seiten 81 bis 83:	Gesamtfinanzhaushalt (Übersicht incl. MIP)	grüne Seiten
Seiten 84 ff:	Haushaltsquerschnitt Ergebnis- sowie Finanzhaushalt	grüne Seiten
Seiten 90 ff:	Teilergebnishaushalte 1 bis 8 im Überblick / komprimiert	grüne Seiten
Seiten 109 bis 438:	Zahlenteil Haushalt 2023 mit Finanzplanung bis 2026 / detailliert	weiße + rosa Seiten

## AUFBAU / LESEN DES HAUSHALTS; HILFESTELLUNG

- Anlage 1: Stellenplan, siehe auch Beratungen / Beschlussfassung im GR am 06.12.2022
- Anlage 2: Zusammensetzung der Personalausgaben im Gesamten und je Kostenstelle
- Anlage 3: Gebäudeunterhaltungsprogramm mit Einzelbeschreibungen zu Maßnahmen
- Anlage 4: Übersicht zur Höhe der Abschreibungen, der aufzulösenden Zuschüsse sowie der kalkulatorischen Zinsen
- Anlage 5: Übersicht über die Miet- und Pachteinnahmen der Gemeinde
- Anlage 6: Übersicht über die Geschäftseinlagen und Beteiligungen der Gemeinde
- Anlage 7: Übersicht über die Höhe der gewährten Darlehen der Gemeinde
- Anlage 8: Berechnung der Finanzausweisungen und Umlagen incl. „Orientierungsdaten“ des Finanzministeriums („HH-Erlass“) sowie incl. „gt-Info“ zu den Ergebnissen der Herbst-Steuerschätzung
- Anlage 9: Übersicht / Mehrjahresentwicklung Steuereinnahmen, Finanzausweisungen, Umlagen

# AUFBAU / LESEN DES HAUSHALTS; HILFESTELLUNG

- Anlage 10: Berechnung Kindergartenlastenausgleich
- Anlage 11: Schulleiterbudgets incl. Berechnung der erwarteten Schulsachkostenbeiträge vom Land
- Anlage 12: Übersicht über die Mitgliedsbeiträge
- Anlage 13: Schuldenstandsübersicht Kernhaushalt
- Anlage 14: Schuldenstandsübersicht Kernhaushalt incl. Eigenbetriebe (incl. Differenzierung zwischen Krediten am Kreditmarkt sowie internen Darlehen)
- Anlage 15: Übersicht über die vorauss. Entwicklung der Liquidität (ehemals Rücklagen-Übersicht; siehe auch Folie 56)
- Anlage 16: Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen (siehe auch Folien 59 bis 61)
- Anlage 17: Übersicht über wesentliche Steuer-, Beitrags- und Gebührensätze der Gemeinde
- Anlage 18: Verrechnungsmodell der Gemeinde im NKHR (relevant für Teilhaushalte)
- Anlage 19: Anmeldungen aus den Ortschaften

# AUFBAU / LESEN DES HAUSHALTS; HILFESTELLUNG

- Anlage 20: Ansätze des Ergebnishaushalts mit textlichen Erläuterungen
- Anlage 21: Regelungen zur Bewirtschaftung des Haushaltsplans  
(Basis: GR vom 25.06.2019 mit Ergänzungen aus der Praxis)
- Anlage 22: Kennzahlen zur Beurteilung der finanziellen Leistungsfähigkeit
- Anlage 23: Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Rücklagen (siehe auch Folie 33)
- Anlage 24: Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Rückstellungen
- Anlage 25: Übersicht über die Investitionen 2023 bis 2026 incl. Erläuterungen

Abschließender wichtiger Hinweis:

Im Zahlenteil des Haushaltsplans 2023 ist an vielen Stellen die Spalte „Ergebnis 2021“ angedruckt. Hierbei handelt es sich um ein noch VORLÄUFIGES Ergebnis. Viele Abschlussbuchungen und Umbuchungen sind noch durchzuführen, ebenfalls sind noch die Abschreibungen und anderen kalkulatorischen Kosten (Auflösung von Zuschüssen und kalkulatorische Zinsen) sowie Innere Verrechnungen durchzubuchen.

Ziel: baldmögliches Erstellen der Jahresabschlüsse 2018 ff in 2023 und Vorlage an Gemeinderat zur Beschlussfassung.

12

ZEITPLAN

## 12 ZEITPLAN

# BIS ZUR VERABSCHIEDUNG DES HH 2023

Di., 20.12.2022 Einbringung des Haushaltsentwurfs durch die Verwaltung

Di., 10.01.2023 Haushaltsreden der Fraktionen

Sa., 14.01.2023 Öffentliche Hauptberatung

Di., 24.01.2023 Verabschiedung des Haushalts

Selbstverständlich steht die Verwaltung auch in diesem Jahr den Fraktionen oder auch einzelnen Gemeinderatsmitgliedern bei Fragen gerne zur Verfügung.

Die Verwaltung bietet - auch abhängig von personellen Ressourcen - an, bei Interesse einzelne Themen im Verlauf des Jahres 2023 (z.B.) in VA-Sitzungen nachzubereiten und zu vertiefen, wobei die Beratung und Beschlussfassung über die Rechnungsergebnisse 2018 ff sicher auch noch einmal neue Einsichten und Erkenntnisse vermitteln wird.

Der gesamte Haushaltsplan 2023 mit allen Bestandteilen wird über Sitzungsvorlage 2679/2022 (GR vom 20.12.2022) elektronisch abrufbar sein.

## VIELEN DANK